

ROTTENMANNER

Stadtkurier



Nachrichten und Informationen der Stadtgemeinde | 42. Jahrgang, Ausgabe 3



DIE STADTGEMEINDE ÜBERGIBT

**SCHULSTARTPAKETE AN
TAFELKLASSLER**

Inhaltsverzeichnis

Leitartikel Bürgermeister Alfred Bernhard	3
Familienfreundliche Gemeinde	4
Einsturzhaus, Historischer Altstadt kern	5
Projekt VITA - Elterncafé	6
Sommerprogramm 2016.....	7
Rottenmanner Sparkassen-Radwandertag.....	8
Ö-Tour, Städtisches Freibad Rottenmann	9
Städtische Betriebe	10-12
Wirtschaftsteam: Betriebe stellen sich vor - Stadtapotheke Rottenmann	13
Die Stadt der 20 Zünfte	14-15
Wirtschaftsteam: Betriebe stellen sich vor - Raiffeisenbank	16
Bildung.....	17-23
Seniorenzentrum	24-25
Kultur & Brauchtum.....	26-31
Veranstaltungskalender	32-34
Kinderseite	35
Alpenverein Rottenmann	36
Zusammenleben in Vielfalt	37
Vereine-Sport und Freizeit.....	38-41
Sportverein Rottenmann.....	42-44
Grimming Gesäuse Classic	45
Verschiedenes.....	46-51
Sage aus dem Paltental.....	52
Amtliche Mitteilungen.....	53-55

Inserieren Sie preisgünstig im Rottenmanner Stadtkurier

Unsere Zeitung erreicht 2.400 Haushalte
Anfragen an: Evelyn Fritz, E-Mail: e.fritz@rottenmann.at

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

05. Dezember 2016

Sprechtage

Bgm. Alfred Bernhard

Montag 8.00 - 10.00 Uhr
Mittwoch 16.30 - 18.00 Uhr

im Rathaus

IMPRESSUM:

Herausgeber und Medieninhaber:

Stadtgemeinde Rottenmann, Hauptstraße 56, 8786 Rottenmann

Für den Inhalt verantwortlich/Redaktion, Anzeigen und Auskünfte:

Stadtgemeinde Rottenmann (Tel: 03614 / 24 11, E-Mail: rathaus@rottenmann.at)

Grafik, Layout und Druckabwicklung:

Idee Werbeagentur Ltd.
8786 Rottenmann, Hauptstraße 59
Tel.: 03614/20 330
www.idee-werbeagentur.at

Alle Rechte vorbehalten.
Für die Inhalte der Inserate ist der Inserent verantwortlich.
Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Liebe Rottenmannerinnen, liebe Rottenmänner!

Der Sommer ist vorbei und ich hoffe, Sie konnten sich mindestens so gut erholen, wie ich es mit meiner Familie konnte und sind so wie wir wohlbehalten aus dem Urlaub zurückgekehrt. Die Stadtgemeinde startet jedenfalls voller Elan in die dritte Jahresphase, den Herbst.

Neben dem erfolgreichen und umfangreichen Sommerprogramm des Jugend- und Sportausschusses sowie des Kulturreferates beteiligten sich auch der Tourismusverband und diverse Vereine am vollgefüllten Veranstaltungskalender in den Sommermonaten. Hiermit sage ich jedem einzelnen Organisator danke, denn es ist nicht selbstverständlich für die Bevölkerung Veranstaltungen auf die Beine zu stellen.

Rottenmann entwickelt sich und baut weiter. Dies kann man in vielen Ortsteilen anhand zahlreicher Baumaschinen und Baufirmen immer wieder erkennen. Der Kanalabschnitt BA 11 Burgtorsiedlung/Stadtwaldsiedlung ist mit Sicherheit eines der größten Projekte, die zurzeit im Gange sind. Die zwei ausführenden Firmen sind bemüht, die Situation der Grabungsarbeiten und Behinderungen soweit es geht für die Anrainer erträglich zu machen.

Jedoch weiß ich, dass es durchaus nervenaufreibend sein kann, wenn unzählige Wochen die Baufirma in der Siedlung gräbt und behindert. Man hat manchmal das Empfinden, dass bei den

Arbeiten nichts weitergeht. Aber glauben Sie mir, in ein bestehendes Schmutzwassersystem einzugreifen, ist eine heikle Aufgabe, aber die Arbeiten schreiten sehr gut voran und sind vor allem im Zeitplan.

Die Gräberaktionen sowie die Straßenerhaltungsarbeiten (ausbessern, schottern, asphaltieren, Straßensicherung) sind zum Teil abgeschlossen oder in Fertigstellung. Wir hatten in diesem Sommer durchaus ein paar Starkregenereignisse, jedoch wurden wir von großen Unwettern Gott sei Dank verschont. Dank der Städtischen Betriebe konnte auch so manches Unheil im Vorfeld verhindert werden. Nichts desto trotz mussten einige zehntausende Euro an Sofortmaßnahmen bereitgestellt werden.

In den Sommerferien wurden auch in den Kindergärten und Schulen qualitätssteigernde Maßnahmen gesetzt. So konnte zum Beispiel die Kindergruppe Oppenberg in die Räumlichkeiten der alten Volksschule Oppenberg ziehen. Im LKH Kindergarten wurden neue Möbel angeschafft, der Städtische Kindergarten

bekam neue Terrassen und Sonnenschutzrollos und in der Volksschule und im Kindergarten Bärndorf wurde der Turnsaal neu ausgestattet und ein neuer Zaun errichtet. In der Volksschule Rottenmann wurden zwei weitere Klassen neu eingerichtet und modernisiert.

Besonders erfreulich war, dass GR Andrea Stocker-Kinsky mit mir die beschlossenen Schulstartpakete an die Tafelklassler übergeben hat.

Zur Situation betreffend der Asylwerber ist nach dem beschlossenen offenen Brief an Bund und Land, indem wir einen Zuzugsstopp für Rottenmann verlangt haben, Ruhe eingekehrt. Rottenmann erfüllt zurzeit die Quote von 1,5%. Es ist aber auch im Allgemeinen relativ wenig Flüchtlingsbewegung zu beobachten.

Jedoch sah ich es als Bürgermeister, gemeinsam mit meinen Regierungspartnern, als einen wichtigen Schritt, ein Zeichen zu setzen. Aufgrund der Reaktionen von Bund und Land; sie konnten es den Medien entnehmen; war das der richtige Weg die Sorgen einer Gemeinde aufzuzeigen.

Jedenfalls war und ist es nicht mein Verlangen oder Bedürfnis Asylwerber aus Rottenmann zu verbannen, sondern diese so gut wie möglich zu integrieren. Das kann aber nur dann funktionieren, wenn eine Gemeinde mit der Anzahl nicht überlastet wird.

Im Herbst 2016 gibt es wieder einen vollen Veranstaltungskalender und es wartet viel Arbeit auf die Gemeinde, die Städtischen Betriebe sowie den Gemeinderat.



Liebe Rottenmannerinnen und Rottenmänner, sollten wir uns begegnen, scheuen Sie sich nicht mich anzusprechen. Ich habe stets gerne ein offenes Ohr, um mit Ihnen ins Gespräch zu kommen.

*Alles Liebe,
Ihr Bürgermeister
Alfred Bernhard*

Familienfreundliche Gemeinde

Am 30. März wurde durch den Gemeinderat der Beschluss gefasst, dass wir am Audit zur familienfreundlichen Gemeinde teilnehmen. Zusätzlich haben wir auch die Überprüfung zum UNICEF Zusatzzertifikat beantragt.



Das Audit familienfreundliche Gemeinde

Das Audit familienfreundliche Gemeinde ist ein kommunalpolitischer Prozess für österreichische Gemeinden, Marktgemeinden und Städte mit dem Ziel, bereits vorhandene familienfreundliche Maßnahmen in der Gemeinde zu identifizieren und zu erkennen, wo noch Bedarf besteht.

Dieses Audit betrachtet die 8 Lebensphasen von der Schwangerschaft bis hin zu Senioren und Menschen mit besonderen Bedürfnissen und erstellt einen Maßnahmenplan für zukünftige Projekte in Rottenmann.

Unter Einbindung von Bürgerinnen und Bürger aller Generationen entwickelt eine Projektgruppe individuell und bedarfsorientiert neue Maßnahmen zur Verbesserung der Familienfreundlichkeit und damit auch der Lebensqualität in der Gemeinde. Nach erfolgreicher Umsetzung des Audits wird die Gemeinde vom Bundesministerium für Familien und Jugend (BMFJ) mit dem staatlichen Gütezeichen familienfreundliche Gemeinde ausgezeichnet.

Insgesamt haben österreichweit bereits 380 Gemeinden am Audit teilgenommen.

Kinderfreundliche Gemeinde

Seit dem Jahr 2013 können Gemeinden in Kombination mit dem Audit familienfreundliche Gemeinde auch das UNICEF-Zusatzzertifikat „Kinderfreundliche Gemeinde“ erlangen. Um diese zusätzliche Auszeichnung zu erhalten, muss die Gemeinde zusätzlich in speziellen kinderrechtsrelevanten Themenbereichen Maßnahmen setzen. Insgesamt haben bereits 100 österreichische Gemeinde zahlreiche Maßnahmen in den sechs Themenbereichen Partizipation, Bildung, Gesundheit, Freizeit, familien- und schulergänzende Betreuung sowie Sicherheit entwickelt.

Sollten Sie Interesse haben und an diesem Projekt mitarbeiten wollen, sind Sie gerne eingeladen, unsere Stadtgemeinde familienfreundlicher zu gestalten.

Um an der Projektgruppe teilzunehmen, kontaktieren Sie den Auditbeauftragten Robert Stock unter stock.robert@aon.at oder der Telefonnummer 0664 / 9974719 bzw. das Rathaus unter rathaus@rottenmann.at oder unter 03614/2411.

Ihr Robert Stock



Familie & Beruf
Management GmbH



Einsturzhaus: Jetzt kommt Bewegung rein...

Im letzten Stadtkurier habe ich an dieser Stelle noch berichtet, dass nach jahrelangem Stillstand (vorwiegend Prozessdauer, aber auch Uneinigkeit über ein Engagement der Stadtgemeinde) der Eigentümer letztlich doch eine Sanierung des Einsturzhauses im Herbst plant...

Leider dürfte ihm schon wenige Wochen danach das Risiko der Sanierung zu hoch geworden sein und er hat uns – aufgrund des massiven Drucks der Rechtsvertreter der Stadtgemeinde sowie des betroffenen Nachbarn – sein stark beschädigtes Haus mit ca. 1.100 m² Grund in Toplage jetzt deutlich billiger angeboten (€ 175.000,-).

Unsere Gemeindevertreter sind daher gefordert, aus der neuen, verbesserten Situation das Beste für eine positive Entwicklung unserer Innenstadt zu machen. Kurzerhand wurden die Gespräche mit Siedlungsgenossenschaften

und Hauseigentümern wieder aufgenommen und konkret eine Lösung gesucht, die möglichst die Interessen aller Beteiligten berücksichtigt. Und damit das finanzielle Engagement der Stadtgemeinde im Rahmen bleibt, hat Bürgermeister Bernhard zwischenzeitig mit Landesvertretern Kontakt hinsichtlich einer Unterstützung (Sonder-Bedarfszuweisung) aufgenommen.

Für unsere Stadtgemeinde hieße das im Klartext: Ankauf und Abbruch des Einsturzhauses, eine Siedlungsgenossenschaft errichtet (auf Gemeinde-

grund) einen Neubau mit 10 bis 12 „leistbaren“ Mietwohnungen, im Erdgeschoss zwei Geschäfts-/Büroflächen und besonders wichtig: gemeindeeigene Parkplätze an der Werksgasse.

Diese attraktive Variante würde für unsere Stadtgemeinde einen finanziellen Aufwand von rund € 275.000,- bedeuten, welcher mit dem erwähnten Zuschuss des Landes noch deutlich reduziert werden könnte (Voranschlag im Gemeindehaushalt 2016: € 450.000,-). Grundstücksnachbar Ing. Franz Mayer würde in diesem Fall gleichzeitig seinen Bau errichten.



In der nächsten Ausschusssitzung Anfang Oktober wird diese Variante mit den Vertretern aller Fraktionen besprochen. Wir gehen davon aus, dass sich – nach Klärung aller Fragen – eine deutliche Mehrheit im Gemeinderat für diese zukunftsweisende Lösung ausspricht.

Thema „Historischer Altstadt kern“

Diese Hinweistafeln an der Autobahn und an der Ortszufahrt von Rottenmann locken vermehrt Tagestouristen in unsere Stadt.

Doch spätestens, wenn sie im Zentrum stehen, fehlt der „Anschluss“, sprich, eine Informationsstelle („Info-Point“), bei der der Tagestourist eine Auskunft bekommt – oder wo zumindest ein kleiner Wegweiser/Führer durch unsere Altstadt aufliegt und auf die wichtigsten historischen Bauten hinweist (mit Kurzbeschreibung).

Der Ausschuss für Infrastruktur und Stadtentwicklung beschäftigt sich bereits seit dem Vorjahr mit dem Thema „Hausbeschilderung“ und wird noch in diesem Herbst mit den Besitzern von ca. 30 historischen Innenstadthäusern Kontakt aufnehmen. Mit der Aktion „Beschilderung historischer Häuser“ will die Stadtgemeinde einen wichtigen Mosaikstein für den sanften (Tages-)Tourismus setzen. Gut dazu passen würde ein weiteres, noch zu entwickelndes Projekt: Wie vor kurzem auch die Kleine Zeitung be-

richtete, lagern in Rottenmann „gut versteckt“ einige historische Schätze, wie z.B. mehrere Jahrhundert alte Zunftkannen und -truhen, Urkunden und andere wertvolle Exponate. Schon in der Vergangenheit wurde mehrmals ein Ausstellungsraum oder gar ein kleines Museum angedacht – aber wieder verworfen. Nun würde sich das unter Denkmalschutz stehende, ehemalige Lebzelterhaus „Hofer“ anbieten, welches unserer Stadtgemeinde kürzlich zu besonders günstigen Konditionen vom Eigentümer angeboten wurde...

Auch dieses Thema wird in unserer nächsten Ausschusssitzung mit allen Fraktionen besprochen. Ich bin zuversichtlich, dass wir in dieser Frage ebenfalls einen „historischen“ Schritt nach vorne machen werden.

Für weitere Ideen zum Thema „Infrastruktur und Stadtentwicklung“ sowie Fragen und Meinungen würde ich mich sehr freuen!

Ihr Vizebürgermeister Helmut Schaubensteiner

Projekt VITA - Elterncafé



Da uns das Wetter zu Beginn des Sommers noch wohlgesonnen war, verlegten wir prompt unser Elterncafé Ende Juni in den Garten und vor allem die Kinder hatten große Freude damit. Auch das Sommer-Elterncafé im Juli war sehr gut besucht.

Wir starten wieder am 28. September um 9:30 Uhr mit dem offenen Treffen im Technologiepark und würden uns auch über neue Gesichter sehr freuen! Im Juli begannen wir mit den monatlichen Basteltreffs für Erwachsene, die sehr gut ankommen. Für einen Materialbeitrag basteln wir gemeinsam mit Euch ein vorbereitetes Papierprojekt, wie zB Grußkarten, Verpackungen, etc. Der nächste Treff findet am 7. Oktober um 9:30 Uhr im Elterncafé-Raum statt.

Ebenso etabliert, aber bisher eher im kleinen Rahmen, haben wir uns regelmäßig im Technologiepark zum gemeinsamen Nähen getroffen.

Wer da in Zukunft auch Interesse hätte dabei zu sein, bitte einfach bei Ute oder Bettina melden.

Wir freuen uns wieder, Euch im Herbst bei unseren zahlreichen Veranstaltungen begrüßen zu dürfen!

Alles Liebe, Bettina & Ute



Weitere Informationen:

Bettina Geissler

0676/71 77 036

bettina.geissler@hotmail.com

Ute Lamprecht

0650/65 22 710

ute.lamprecht@gmx.at

BASTELTREFF

FÜR ERWACHSENE

WANN:

jeden 1. Freitag im Monat
von 9.30 Uhr bis max. 11.00 Uhr

WO:

Technologiepark 4a, 2. Stock (gegenüber Dr. Zöch)
8786 Rottenmann

WAS:

Karten, Verpackungen, Boxen,...
zu verschiedenen Anlässen/passend zur Jahreszeit
Kosten: 5€ (inkl. Material)

Bitte rechtzeitig anmelden!!

Wir freuen uns auf euer Kommen!

das Projekt-Vita-Organisationsteam

Bettina Geissler (0676 / 71 77 036)

Ute Lamprecht (0650 / 65 22 710)



Elterncafé Rottenmann

Wir starten wieder am 28. September um 9:30!

Weitere Termine:

12.10. - 2.11. - 16.11. - 30.11. - 14.12.

Vorträge, Workshops, Infoveranstaltungen

1.10. - 8-12 Uhr: Babyflohmarkt im Volkshaus

6.10. - 19 Uhr: Impfvortrag im Kulturhaussaal Rottenmann
(neben Trafik Kalaschek) – Eintritt 5 €

19.10. - 9:30 Uhr: Workshop „Tragen von Anfang an“ im
Elterncafé-Raum (Anmeldung bei Ute 0650/6522710 oder
ute.lamprecht@gmx.at)

Basteltreff für Erwachsene

Jeweils von 9:30 bis 11 Uhr

2.9. - 7.10. - 4.11. - 2.12.

(Anmeldungen bitte bei Ute oder Bettina 0676 / 71 77 036)



Technologiepark 4a,
2. Stock
gegenüber von
Dr. Zöch



www.facebook.com/vitarottenmann
www.rottenmann.at

Sommerprogramm 2016

Sommerkurse erfreuten sich ungebrochener Beliebtheit ...

Das Jugend- und Sportreferat der Stadtgemeinde Rottenmann veranstaltete auch in diesem Jahr das traditionelle Sommerprogramm. Auf Grund der positiven Erfahrungen und Rückmeldungen der vergangenen Jahre wurde 2016 am bewährten Programm vom Vorjahr festgehalten.

Mit Unterstützung der Steiermärkischen Sparkasse konnte ein Bogenschützen-, ein Schwimm- sowie ein Tenniskurs durchgeführt werden. Leider musste der diesjährige Schwimmkurs auf Grund der widrigen Witterungsverhältnisse Anfang Juli nach drei von insgesamt zehn Unterrichtseinheiten abgebrochen werden.

Mit großzügiger Unterstützung der Raiffeisenbank Rottenmann konnte ein Mountainbikekurs, bei ebenfalls teils widrigen und damit äußerst selektiven Verhältnissen, und zum zweiten Mal ein Klettersteig-Einführungskurs angeboten werden.

In Summe wurde das Angebot von abermals mehr als 70 Kindern und Jugendlichen sehr gut angenommen.

Das Sommerprogramm 2016 wurde mit einem sehr gut besuchten Schwimmkurs unter der bewährten Leitung von Harald Grogger in der ersten Ferienwoche eröffnet. Leider spielte wie eingangs erwähnt das Wetter nicht mit, und somit konnte der Kurs nicht in vollem Umfang durchgeführt werden.

Der Bogenschützenkurs, unter der Leitung von Leo Pelzmann und seinem Team, fand wie in den Jahren zuvor großen Zuspruch.

Erich Pammer, Erwin Raner und Rudi Kainbrecht gaben Teilnehmern des MTB Kurses bei sehr wechselhaften Bedingungen Tipps und Tricks auf dem Mountainbike.

Den richtigen Umgang mit Schläger und Ball brachte Oliver Helmhart den ambitionierten Kindern im Rahmen des in diesem Jahr außerordentlich gut besuchten Tenniskurses näher.

Den Abschluss des Sommerprogramms 2016 bildete der Klettersteig-Einführungskurs. Bei wunderschönem Herbstwetter wurde den hoch motivierten Teilnehmern durch Bergführer

Roland Seereiner mit seinem Team die Faszination Klettersteig, der richtige Umgang mit der Ausrüstung und das alpine Verhalten näher gebracht.

Darüber hinaus wurde unter Verantwortung des SVR das professionelle Fußball-Camp der Fußballschule Raffl veranstaltet und rundete damit das umfassende Sportangebot für Kinder und Jugendliche in den Ferienmonaten optimal ab.



Rottenmanner Sparkassen Radwandertag

Am 25.06.2016 wurde der bereits traditionelle „Rottenmanner Sparkassen Radwandertag“ ausgetragen. Nach der Begrüßung durch den Sportreferenten wurden die Teilnehmer von Bgm. Alfred Bernhard auf die Strecke geschickt.

Mit Start am Rathausplatz ging es wieder entlang des Radweges R15 über Bärndorf nach Trieben, wo die FF Rottenmann für die Labestation verantwortlich zeichnete, und wieder retour Richtung Ziel vor dem Rüsthaus der FF Rottenmann.

Im Rahmen der Feierlichkeiten zum 150 Jahre-Bestandsjubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Rottenmann gab es für jedes teilnehmende Kind beim „Sparkassen Glücksrad“ ein kleines Geschenk. Als krönenden Abschluss wurde unter den Kindern

neben vielen tollen Preisen als Hauptpreis ein „Steirerbike“, zur Verfügung gestellt von der Steiermärkischen Sparkasse, und unter den Erwachsenen eine Rafting-Tour, zur Verfügung gestellt von der Kajakschule Reini Auer aus Oppenberg, verlost.

Als Vorgeschmack auf DAS Radsportereignis 2016, dem Etappenstart der Österreich-Rundfahrt in Rottenmann, wurde als Rahmenbewerb zum Radwandertag eine Trainingsausfahrt mit dem Radprofi und „Glocknerkönig 2015“ Felix Großschartner durchgeführt.



Alle Fotos: Alexander Marcher, www.idee-werbeagentur.at

Dabei wurde Radsportinteressierten aus Rottenmann und Umgebung die Möglichkeit gegeben, mit einem international tätigen Radsportprofi zu trainieren und sich den einen oder anderen Tipp abzuholen.

Der gelungene Rottenmanner Sparkassen Radwandertag 2016 fand bei aus-

gezeichneter Verpflegung durch die FF Rottenmann einen gemütlichen Ausklang.

Das Jugend- & Sportreferat bedankt sich bei allen Sponsoren und Unterstützern der Veranstaltung und freut sich bereits jetzt auf ein Wiedersehen bei den nächsten Veranstaltungen.



Rottenmann im Radsportfieber

Alle Vorbereitungen in der Innenstadt waren abgeschlossen und die Profi-Teams mit ihren bestens bestückten Betreuungsfahrzeugen kurzfristig in den Nebenstraßen einquartiert. Das Warm-up der Radstars und der Sprecher stimmten das interessierte Publikum auf den Höhepunkt ein: Pünktlich um 10:30 Uhr erfolgte der Startschuss zur 4. Etappe der 68. Österreich-Rundfahrt durch Bürgermeister Alfred Bernhard und Sportreferent Klaus Hüttenbrenner.

Unter tosendem Applaus hunderter begeisterter Zuschauer rollte das internationale besetzte Starterfeld zuerst eine „Ehrenrunde“ über den Hauptplatz und die Dr. Tyroltgasse/Salgasse, bevor die Königsetappe auf den Großglockner in Angriff genommen wurde.

„Urgesteins“ Manfred Pirz vom ARBÖ Selzthal Spitzenleistungen.

Auch viele „Promis“ wie **Christoph Sumann, Tamara Tippler, Gregor Mühlberger** oder **Bürgermeister Alfred Bernhard** ließen es sich nicht nehmen selbst mitzuradeln.



Doch schon im Vorfeld war für Spannung gesorgt: Viele Kinder nahmen beim Ergo-School-Race auf der großen Bühne teil und erzielten unter der bewährten Betreuung des Rottenmanner Rad-

Für Rottenmann war dieses Event mit dem Start zur Glockner-Etappe ein absolutes Highlight, dazu kam, dass mit **Markus Eibegger** ein Steirer diese Etappe im gelben Trikot in

Angriff nahm. Auch die Verantwortlichen der Ö-Tour zeigten sich von der Rottenmanner Organisation begeistert und bedankten sich für die gute Zusammenarbeit.

Einheitlicher Tenor unter den Verantwortlichen und Besuchern: Es war ein ganz besonderer Tag für den Radsport in Rottenmann und im Bezirk Liezen!

Städt. Freibad Rottenmann Bericht Saison 2016

Eine sehr durchwachsene Badesaison ist zu Ende. Nach dem heißen Sommer im Vorjahr war das Freibad heuer zwar 70-mal geöffnet, jedoch verging kein Tag ohne Regen.

Nach einem zögerlichen Start am 7. Mai waren die Monate Juni, Juli und August mit nur 9 subtropischen Tagen (Temperatur über 30°C) die Wärmsten. Somit konnten wir heuer eine Besucherzahl von 11402 Besuchern verbuchen.

Dies entspricht einen Tagesdurchschnitt von rund 163 Besuchern. Der wärmste Badetag war der 11. Juli mit 32,9°C.

Auch der neue Pächter unseres Buffets, Pizzeria Meck's, wurde von unseren Gästen sehr gelobt und daher auch immer stark frequentiert.

Der auf der Homepage von Rottenmann installierte Button, der alle Informationen (Wassertemp., Preise, Öffnungszeiten, etc.) übers Freibad beinhaltet, wurde in diesem Sommer täglich besucht.



Die treuesten Gäste, die jedem Wetter trotzten, waren wieder Karl Aigner, Elfriede Lechner und Veronika Einwallner.

Auf Grund der starken Temperaturabkühlung Anfang September wurde das Frei-

bad aus wirtschaftlichen Gründen mit 5. September offiziell geschlossen.

Auf ein Wiedersehen in der Saison 2017 freuen sich Pizzeria Meck's, ihr Bademeister Andreas Heschl und sein Team.

Mehr als € 400.000,- Investitionssumme für die Kinder und die Bevölkerung der Stadt Rottenmann - Projekte 2016

In Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde Rottenmann und den Städtischen Betrieben Rottenmann konnten im Sommer 2016 viele geplante Projekte erfolgreich umgesetzt werden.

Bauhofsanierung 2016

Die in die Jahre gekommene KFZ-Halle am Bauhof verlangte nach einer umfangreichen Sanierung. Dabei wurden die Tore erneuert und eine Bodensanierung durchgeführt. Durch wärmeisolierte Sandwichpaneele wurden zwei Boxen für Reparaturarbeiten frostsicher und mit Heizung saniert. Die Elektroinstallationen wurden im Zuge der Umbauarbeiten auf neuen Stand gebracht.



Neue Einrichtung im LKH Kindergarten

Für die Kleinen im LKH-Kindergarten wurden die Räumlichkeiten in Zusammenarbeit mit Jugend am Werk neu gestaltet. Der Eingangsbereich wurde durch Errichten eines Windfanges erweitert. Die neue Garderobe und Schuhregale sorgen nun für bestmögliche Ordnung. Der Gruppenraum wurde zur Freude der Kinder mit neuen Möbeln und moderner Spielecke ausgestattet.

Neuer Terrassenboden und Sonnenschutz im Städtischen Kindergarten

Wegen Verletzungsgefahr wurde der alte Lärchenboden im Außenbereich durch einen modernen Boden aus Kunststofflamellen ausgetauscht. Gleichzeitig wurden die Terrassen mit Sonnenschutz ausgestattet. Nun hoffen die Kinder auf einen schönen und sonnigen Herbst, um viele Spielstunden in der freien Natur verbringen zu können.



Digitaler Fortschritt in der Volksschule Rottenmann

Alle Klassenzimmer wurden durch eine neue EDV-Verkabelung modernisiert und so bestmöglich auf die Zukunft vorbereitet. Durch die Anschaffung von zwei „digitalen Tafeln“ wurde eine weitere moderne Lehrausstattung geschaffen.



**Städtische Betriebe
Rottenmann GmbH**

A-8766 Rottenmann, Technologiepark 2, Tel.: 03614/2481-0, Fax: 03614/2481-30
E-Mail: office.sbr@rottenmann.at, www.sb-rottenmann.at

Stabiler Zaun und Ballfangnetz für die Volksschule und Kindergarten Bärndorf

Der alte Lattenzaun wurde durch einen neuen stabilen Doppelstabzaun ersetzt. Zusätzlich wurde ein Ballfangnetz vor dem Parkbereich aufgestellt.



Behindertengerechtes WC im Volkshaus

Aufgrund behördlicher Auflagen musste ein behindertengerechtes WC im Volkshaus errichtet werden. Dieses wurde im Bereich der Garderobe geplant und bereits fertiggestellt.



Neues öffentliches WC

In den ehemaligen Räumlichkeiten der Bibliothek im Rathaus, wurde das neue öffentliche WC mit behindertengerechten Zugang errichtet. Das WC ist täglich bis 20 Uhr geöffnet. Für Veranstaltungen in der Stadt besteht die Möglichkeit das WC auch außerhalb der Öffnungszeiten (mit oder ohne Reinigungspersonal) zu nutzen.



Parkplatzproblem hinter Rathaus für Mitarbeiter gelöst

Das vermehrt auftretende Parkplatzproblem wurde nun durch ein Schrankensystem zugunsten der Mitarbeiter und Besucher vom Rathaus gelöst.

Neubau Rüsthaus Bärndorf



Zeitgerecht konnte der Rüsthausneubau in Bärndorf gestartet werden. Der Baufortschritt lässt auf einen voraussichtlichen Fertigstellungstermin im Herbst 2017 hoffen.

Wichtige Information an alle Tennis-Freunde!

Von Oktober bis April besteht wieder die Möglichkeit im Volkshaus Tennis zu spielen.

Wegen div. Veranstaltungen ist von Montag bis Donnerstag (9:00 Uhr bis 22:00 Uhr) eingeschränkt Tennisbetrieb möglich. Die Kosten je Abo betragen € 125,00 pro Person/24 Std.

Es besteht auch die Möglichkeit einen 10er Block bzw. Einzelstunden zu nehmen. Anmeldungen dafür sind an das Sekretariat der Städtischen Betriebe Rottenmann zu richten.



Wir bitten um dringende Voranmeldung bis Mitte Oktober!

Tel.: 03614/2481

Weitere Projekte der Städtischen Betriebe Rottenmann

Kanalbauarbeiten Burgtorsiedlung

Der zweite Bauabschnitt wurde vergeben und die Arbeiten aufgenommen. Dabei ist den Anrainern ein besonderer Dank für das Verständnis auszusprechen. Ebenso gilt ein großes Danke an alle beteiligten Mitarbeiter jeglicher Tätigkeitsbereiche für die gute Zusammenarbeit. Die Arbeiten verlaufen planmäßig und sorgen so für einen reibungslosen Ablauf.



oben: Schlachtenbau vorher

rechts: Schlachtenbau nach den Arbeiten durch die Städtischen Betriebe sowie der Firma Manfred Arzbacher GmbH.



Schlachtenbau Oppenberg – 35.000,- Euro Errichtungskosten

In Oppenberg wurden im August die Arbeiten für den Schlachtenbau aufgenommen. Die Planung für den neuen Schlachtenbau wurde an die Wildbach- & Lawinerverbauung Liezen vergeben. Die Bauzeit erstreckte sich auf etwa 14 Tage. Durchgeführt wurden die Arbeiten von den Mitarbeitern der Städtischen Betriebe Rottenmann GmbH und der Firma Manfred Arzbacher GmbH. Die von der Gemeinde zu tragenden Errichtungskosten wurden zu 50 % von der Agrarbehörde unterstützt.



Bgm. Alfred Bernhard



Bürgermeister Alfred Bernhard und Geschäftsführer der Städtischen Betriebe Dipl. Ing. Michael Fölsner arbeiten eng zusammen, um allen Kindern sowie Bewohnerinnen und Bewohnern ein schönes Aufwachsen und Leben bieten zu können.



GF. Dipl. Ing. Michael Fölsner



**Kommen Sie in die Apotheke,
wir beraten Sie gerne!**

Unsere Leistungen

- Persönliche Beratung in allgemeinen Gesundheitsfragen
- Arzneimittelabgabe auf Rezept und Beratung über die richtige Anwendung
- Beratung über pflanzliche Arzneimittel, Nahrungsergänzungsmittel, Kosmetik, Verbandstoffe und Kräuter
- Beratung über Homöopathie,
- Schüssler Salze, Bachblütenmischungen und alternative Heilformen
- Rasche Besorgung von nicht lagernden Artikeln
- Anfertigung von individuell erstellten Rezepturen
- Import von Arzneimitteln aus dem Ausland
- Vorbestellung von Artikeln (telefonisch, per Fax oder via E-Mail)
- Verleihservice:
Milchpumpe und Inhalationsgerät
- Fachgerechte Entsorgung von Altmedikamenten (wir bitten um die Trennung vom Papier)
- Geschenkgutscheine
- Apothekenzeitschriften
- Reiseinformation (Impfplan, Reiseapotheke)



Unsere Geschichte

Im Jahre 1868 wurde die Apotheke gegründet, 1883 wurde sie von Herrn Franz Moro gekauft und „Stadtapotheke des Franz Moro“ genannt.

Am 01. Oktober 1937 wurde die Apotheke von Herrn Dr. Hans Kohlmayr gekauft, den Namen „Stadt-Apotheke“ behielt er bei.

Am 21. Juni 1955 verstarb Dr. Hans Kohlmayr und am 01. August 1956 wurde Frau Mag. pharm. Ilse Kohlmayr die Besitzerin der Stadt-Apotheke.

Am 10. Juli 1978 pachtete Frau Mag. pharm. Ingrid Spindler, die Tochter von Ilse Kohlmayr, die Apotheke, die sie dann am 17. Juni 1988 übernahm.

Am 04. August 2000 gründeten Frau Mag. pharm. Ingrid Spindler und ihre Tochter Frau Mag. pharm. Veronika Ladner eine KG.

Am 11. April 2008 erging die Konzession an Frau Mag. pharm. Veronika Ladner. Bis heute wird die Stadt-Apotheke von ihr geführt.

**Gesundheit ist nicht alles,
aber ohne Gesundheit ist alles nichts!**

Kontakt:

Mag. pharm. Veronika Ladner
 Hauptstraße 38 | 8786 Rottenmann
 Tel.: 03614/2228
 E-Mail: info@apo-rottenmann.at
www.apo-rottenmann.at

Restaurierung einer Zunfttruhe

Diplomprojekt der HTBLA Hallstatt

Im Stadtkurierartikel vom Juni 2014, Seite 10 ist die noch aus dem damaligen „Privatbesitz Harald Bösch“ gestiftete Zunfttruhe der Bäcker und Müller aus dem 18. Jhd., die aus dem Einzugsgebiet der Rottenmanner Zünfte stammt, eingehend beschrieben. Diese Truhe wurde nun im Rahmen eines Diplomprojekts der HTBLA Hallstatt fachmännisch restauriert.

Die Zunfttruhe aus Kirschholz weist an der Stirnseite intarsierte Zunftzeichen der Bäcker und Müller auf, umgeben von zwei Löwen.

Es ist dem gebürtigen Rottenmanner Robert Muckenhofer, Fachlehrer an der HTBLA Hallstatt, Innenraumgestaltung und Holztechnik mit dem Ausbildungsschwerpunkt Holz – Restauriertechnik, zu verdanken, dass die Truhe im Rahmen einer Diplomarbeit zweier Schüler, und zwar durch Michael Beck und Mathäus Eder, fachmännisch restauriert werden konnte und nunmehr quasi im neuen Glanz erstrahlt. Die Aufgabenstellung der Diplomarbeit war insofern umfangreicher, als anhand von lokalen Quellen und



v.r.n.l.: Robert Muckenhofer BEd., Michael Beck, Bgm. Alfred Bernhard, Dr. Johannes Mayer

Exponaten das Zunftwesen der Stadt Rottenmann generell beleuchtet und dokumentiert werden sollte. Ein wesentlicher Punkt

dabei war, eine Grundlagenforschung zum Thema Zunftwesen, Zunftzinngefäße und Zunfttruhen auszuarbeiten. Schließlich

konnten die Diplomanden durch die Restaurierung der Zunfttruhe auch einige frühere Handwerkstechniken in Erfahrung bringen.

Die Bedeutung von Zunfttruhen (Auszug aus der Diplomarbeit)

Eine Zunfttruhe, oder auch Zunftlade genannt, ist ein meist kunstvoll und aufwendig gearbeitetes Verwahr-möbel, das eine zentrale Rolle im Zunftwesen spielte.

Die Aufgabe der Innungslade war es, vor allem die wertvollsten Gegenstände wie Rechnungsbücher, Kassa und Urkunden aufzubewahren. Sie war der Mittelpunkt

jeder Zunft, sie repräsentierte den Stolz und den Gemeinschaftsgeist der Zunftgenossenschaft.

Die „Lade“, wie man sie in der Zunftsprache nannte, war auch der absolute Mittelpunkt des Zunftbrauchtums (rituell von höchster Bedeutung) und des Zunftrechts. Aufbewahrt wurde sie meist beim ältesten Meister.



Die Zunfttruhe vor der Restaurierung

Der Zustand der Truhe vor der Restaurierung

Die an der Truhenfront eingelegeten Intarsien waren teilweise abgelöst und teils in Richtung der Holzfaser gebrochen. Dies war im Laufe der Zeit durch die verschiedenen Schwund-

richtungen des Korpus und die dazu quer eingelegeten Intarsien aufgetreten.

Der bisher vorhandene Schlüssel des hochwertigen Fallenschlosses wies laut

Form und Fertigung auf eine spätere Nachbildung hin. Die sehr gut erhaltenen Gravuren des Schlosses hatten Patina angelegt, das Schloß selbst war hinsichtlich teils fehlender Vernie-

tungen und der Funktionalität renovierungsbedürftig. Die Malereien am Korpus deuteten auf spätere Ergänzungen hin, was auch die mangelnde künstlerische Qualität zeigte.

Verwendete Materialien

Vorgabe bei der Restaurierungsarbeit war, sich bei den Materialien der Entstehungszeit der Truhe anzunähern. So wurde Glutinleim verwendet, da

man den Weißleim früher noch nicht kannte. Weiters fand Leinöl und Leinölfirnis Verwendung. Leinölfirnis, mit festen Trockenstoffen versetztes Leinöl, härtet

schneller aus. Für die Vergraugung der umlaufenden Leisten am Deckel und der Knauffüße wurde Schellack mit Spiritus gemischt. Da die originale Oberfläche der

Zunfttruhe nicht klar definiert werden konnte, wurde Kolophonium-Öllack, welcher zur Entstehungszeit der Truhe oft in Gebrauch war, angefertigt.



Auszugsweise war die Arbeitsfolge für die Diplomanten so gestaltet, dass die an den Seiten der Korpusfront befindlichen Intarsien abgelöst wurden, die Ornamentik an der Front war lediglich leicht anzuheben, um diese dann teilweise neu zu verleimen.

Im Übrigen waren weitere Verleimungsarbeiten am Objekt vorzunehmen. Der bestehende Schlosskasten wurde abmontiert, die Funktionsfähigkeit des Schlosses verbessert bzw. wurde das Schloß mit seinen Gravuren gereinigt, um sich betreffend den verwendeten Schlüssel der Entstehungszeit anzunähern, wurde dieser neu angefertigt. Die später angebrachte Oberflächenversiegelung konnte abgenommen werden. Spätere unsachmännisch vorgenommene Bemalungen wurden dadurch auch entfernt.

Die Oberfläche wurde neu eingelassen und dadurch die Holzoberfläche angefeuert. Die später verwendete schwarze Farbe wurde teilweise abgenommen bzw. wurden Leisten und Knauffüße vergraut, um eine Annäherung an die ursprüngliche Farbe zu erreichen. Letztendlich wurden auch Fehlstellen vor allem im Bereich der restaurierten Ornamente bzw. Intarsien verkittet.

Die Stadtgemeinde Rottenmann gratuliert den Diplomanden Michael Beck und Mathäus Eder zum erfolgreichen Abschluss ihrer Arbeit.



*„Weil wir uns ständig erneuern, sind wir
den Anforderungen der Zeit gewachsen.“*

Optimale, individuelle Kundenberatung sowie auf Nachhaltigkeit ausgerichtete Geschäftspolitik ist Ziel des Denkens und Handelns unseres Teams.

Ortsverbundenheit, Unabhängigkeit und Leistungsstärke sind für uns Realität.

Sie vermitteln Identität und sind Eckpfeiler der einzigen eigenständigen Bank im Paltental.

Unsere Hauptanstalt in Trieben ist daher auch die einzige Bank, welche täglich für unsere Kunden geöffnet hat.

Kompetenz und persönlicher Einsatz unserer MitarbeiterInnen garantieren verantwortungsbewusste, kundenorientierte und schnelle Entscheidungen.

Ihr Vertrauen in die Raiffeisenbank Trieben mit ihrer Bankstelle in Rottenmann stärkt die Wirtschaft in Ihrem unmittelbaren Lebensbereich.

**Öffnungszeiten
Rottenmann:**

Montag, Mittwoch:
08:30 - 12:00 Uhr

Dienstag, Donnerstag:
08:30 - 12:00 und
14:00 - 16:00 Uhr

Freitag: 08:30 - 15:00 Uhr

**Beratungszeiten:
Montag - Freitag**
08:00 - 19:00 Uhr
(nach Terminvereinbarung)

Bankleitzahl: 38348
Telefon: +43 3614 2217
Fax: +43 3614 2217-21
info.38348@
rb-38348.raiffeisen.at

**Öffnungszeiten
Trieben:**

Montag bis Freitag
08:30 - 12:00 und 14:00 -
16:00 Uhr



**Beratungszeiten:
Montag - Freitag**
08:00 - 19:00 Uhr
(nach Terminvereinbarung)

Bankleitzahl: 38348
Telefon: +43 3615 2290
Fax: +43 3615 2290 33
info.38348@
rb-38348.raiffeisen.at



Kinderkrippe Rottenmann

Räumungsübung



Im Juli fand in der Kinderkrippe Rottenmann wieder die jährliche Räumungsübung statt.

Auf diesen Termin freuen sich die Kleinen jedes Jahr ganz besonders, denn dabei gibt es auch immer die Möglichkeit vieles auszuprobieren.

Von der Besichtigung des Tankwagens, über das

Spritzen mit dem Feuerwehrschauch, dem Anprobieren der Ausrüstung uvm. war alles dabei.

Aber auch die Krippenkinder hatten etwas für die Feuerwehrmänner vorbereitet und so wurden auch

Lieder und Gedichte vorgetragen. Dieser Tag wird

den Kindern noch lange in Erinnerung bleiben.



Der Weg ist das Ziel

Der Anfang jeder Kinderzeichnung ist der Moment, indem das Kind einen Stift festhalten kann und damit einen Strich über das Papier zieht.

Es wird versuchen den Vorgang zu wiederholen und später sogar Schwünge oder erste Formen schaffen.



Einige unserer begeisterten Kinder beim Malen

Dazu braucht es aber viel Gelegenheit zum Experimentieren, weshalb Kinder bei uns täglich die Möglichkeit haben mit unterschiedlichen Farben zu werken.

Jedes entstandene Bild ist einzigartig, jedoch ist der Prozess bis dahin noch viel wertvoller.



Viel Freude und Spaß beim Erschaffen eines Kunstwerkes auf einer Leinwand

Städtischer Kindergarten



Städtischer
Kindergarten

Ein abwechslungsreiches Kindergartenjahr endete mit vielen Höhepunkten

In den letzten Wochen des abgelaufenen Kindergartenjahres standen noch viele Ausflüge und Aktivitäten am Programm.

So besuchte der Polizist Heimo Zefferer eine Gruppe in unserem Kindergarten. Er erklärte die Aufgaben und Bekleidung der Polizei, sowie das richtige Verhalten im Straßenverkehr. Bei einem Ausgang ins Ortszentrum wurde das Besprochene gleich praktisch geübt. Besonders spannend war der Besuch des Polizeipostens. Hier ein Danke an Herrn Zefferer Heimo.

Weiters begaben sich die Kinder zur Freiwilligen Feuerwehr Rottenmann. An dieser Stelle möchten wir uns bei Sandra Radaelli, Christian Schweiger, Harald Mayer und Wolfgang Leitner sehr herzlich bedanken. Sie zeigten den Kindern die Ausrüstung, Werkzeuge und Fahrzeuge. Am meisten Spaß machte den Kindern das Spritzen mit

einem echten Feuerwehrschauch. Dieses aufregende Erlebnis wurde noch Wochen später im Kindergarten nach- und ausgespielt.

Wandertage führten die Kindergartenkinder unter anderem auf den Scheibenboden zur Beichtbuchnerhütte, zum Spielplatz Boder-Sonnenhang und nach Villmannsdorf zu den Alpakas der Familie Ranner. Ein herzliches Dankeschön an alle Familien, die uns so gastfreundlich aufgenommen haben.

Auch im Kindergarten gab es noch einige Highlights. So wurde bei einem echten Lagerfeuer Steckerlbrot gegrillt, ein Sport- und Spielefest veranstaltet und schweren Herzens die Schulkinder verabschiedet.



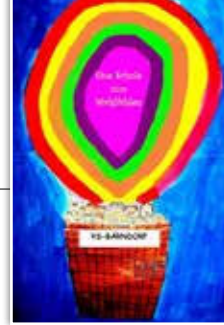
Dauem hoch für einen abenteuerlichen Besuch bei der Feuerwehr



Viel Interessantes zu erfahren und entdecken gabs auch bei der Polizei in Rottenmann



Spannende Geschichten fesselten die Kinder beim Besuch der Freiwilligen Feuerwehr Rottenmann



Volksschule Bärndorf

Die VS Bärndorf ist eine dreiklassige Schule, welche von ca. 45 Kindern aus der Gemeinde Rottenmann besucht wird.

Unterrichtet werden die Schülerinnen und Schüler von Frau Dir. Lilian Kriechbaum, VL Edith Gamsjäger, VL Sabine Gauper und SOL Irmgard Seebacher.



HALLO AUTO

Vor Schulschluss fand die Aktion „HALLO AUTO“ im Bereich des Feuerwehrdepots in Rottenmann statt, zu welcher die gesamte 3. Schulstufe (16 Schüler) eingeladen war.

Der Begriff „Bremsweg“ wurde zuerst an praktischen Bewegungsspielen und dann in einem speziell umgebauten Auto (Auto mit

Doppelbremsanlage) selbst erfahren. Die begleitenden Lehrerinnen, Edith Gamsjäger und Irmgard Seebacher konnten feststellen, dass es den Schülerinnen und Schülern während dieser Übungen möglich war eine Vorstellung davon zu entwickeln, wie lange es eigentlich dauert, um ein Auto zum Anhalten zu bringen.



Die Musikschule Paltental stellte sich vor

Ende Juni 2016 besuchte das Kollegium der Musikschule Paltental die Volksschule Bärndorf, um dort ihre Instrumente vorzustellen.

So wurde es den Kindern ermöglicht, alle mitgebrachten Instrumente auszuprobieren und sich zu überlegen, welches Instrument sie eventuell selbst erlernen wollen.

Auch zeigten einige Schülerinnen und Schüler, was sie bisher schon in der Musikschule gelernt haben.



Kennen Sie schon die neue Homepage der VS Bärndorf?

Irmgard Seebacher hat im vergangenen Schuljahr für die VS Bärndorf eine neue Homepage erstellt, welche sie auch betreut und laufend durch aktuelle Beiträge ergänzt. Erreichbar ist die Seite unter: volksschulebaerndorf.jimdo.com



PTS Rottenmann

Verleihung des PTS Förderpreises Steiermark 2016

Der PTS Förderpreis Steiermark wurde heuer zum 3. Mal vom Landesschulrat für Steiermark in Zusammenarbeit mit dem Land Steiermark, der Wirtschaftskammer Steiermark, der Arbeiterkammer Steiermark und SPAR verliehen.

Eine Jury aus Mitgliedern des Landesschulrates, dem Land Steiermark, Wirtschaftskammer Steiermark und der Arbeiterkammer Steiermark sowie der Pädagogischen Hochschule Steiermark hat aus allen Einreichungen das beste Projekt „Jobfinder-Day“ ausgesucht und die Polytechnische Schule Rottenmann zur diesjährigen Siegerschule auserkoren.

Das ausgezeichnete Projekt „Jobfinder-Day“ der PTS Rottenmann in einem Satz definiert:

„SCHULE braucht WIRTSCHAFT, WIRTSCHAFT braucht SCHULE!“, die PTS Rottenmann sorgt als Impulsgeber für eine fundierte Lehrlingsvorbereitung, um so gegen die derzeitige Abwanderung von Fachkräften in städtische Gebiete entgegenzuwirken!

Um die 300 Schüler der 3. u. 4. Klassen der NMS des Schulbezirkes Liezen, Schulabgänger und Lehr-

stellensuchende, sowie interessierte Eltern und Erziehungsberechtigte besuchen jährlich diesen vom ehem. Dir. OSR Alfred Klaff geschaffenen Jobfinder-Day an der PTS Rottenmann.

23 heimische Firmen präsentieren sich mit Lehrstelleninformationen, Berufsbildpräsentationen, Kontaktgesprächen, reale u. praktische Handlungsfelder: Geschicklichkeitstests an diversen Firmenständen. Unterstützung kommt von der Steir. Volkswirtschaft, Gesellschaft, des BFI Liezen und des WIFI Liezen.

Nach einem vorgegebenen Fragenkatalog, jedoch auf spezielle Schülerinteressen ausgerichtet, kommt es zu gezielten Schüler-Interviews mit den diversen Ausstellerfirmen.

Sämtliche SchülerInnen der 7. u. 8. Schulstufe und deren Eltern konnten nebenbei die PTS Rottenmann als Berufsvorbereitungsschule mit hohem praktischen Ausbildungsstatus kennenlernen.

Die PTS Rottenmann erfreut sich, was nicht überall der Trend ist, über steigende Schülerzahlen.

„Polytechnische Schulen sind ein wichtiges Bindeglied zwischen Schule und Beruf“, erklärt **LSR-Präsidentin Elisabeth Meixner**. „Wir wollen mit diesem Preis auf die besonderen Leistungen und die Stärken dieses Schultyps hinweisen und gleichzeitig die Schulen dazu motivieren, sich noch stärker um die Ausformung ihres individuellen Profils zu bemühen.“

Als bedeutenden Teil der Schullandschaft bezeichnet auch **Ursula Lackner, Landesrätin für Bildung und Gesellschaft**, die PTS.



Übergabe des Förderpreises

„Durch die enge Kooperation mit den Wirtschaftsbetrieben gelingt es den PTS, den Schülerinnen und Schülern eine fundierte Bildungs- und Berufsorientierung zu vermitteln.“

Landesschulinspektor HR Hermann Zoller: „Der hohe Praxisbezug des Unterrichtes ermöglicht es den SchülerInnen, eigene fachspezifische Talente und Begabungen zu erkennen und weiterzuentwickeln. Die Polytechnischen Schulen sind jene Schulen, die am engsten mit der regionalen Wirtschaft, vor allem mit Klein- und Mittelbetrieben, in Form langjähriger Partnerschaften kooperieren.“

Spar Steiermark Geschäftsführer, Mag. Christoph Holzer: „Die Ausbildung der Jugendlichen an den Polytechnischen Schulen ist eine wichtige Basis für die weitere Berufsausbildung.“

Spar ist der größte private Lehrlingsausbilder Österreichs und wir sehen auch zukünftig die Ausbildung unsere Mitarbeiter in 17

verschiedenen Lehrberufen als sehr wichtig.

Für **Helmut Blaser** von der **Wirtschaftskammer Steiermark** ist der PTS-Förderpreis ein besonderes Anliegen: „Als WKO Steiermark ist uns die Förderung der Jugendqualifizierung ein ganz zentrales Anliegen.“

Die Polytechnischen Schulen liefern hierfür einen wertvollen Beitrag.

Darum freuen wir uns auch, dieses wichtige Projekt unterstützen zu können, schließlich ist die Jugend der wichtigste Rohstoff, den unser Land hat.“

Arbeiterkammer Steiermark, Mag. Alexandra Hörmann: „Die Polytechnischen Schulen sind Partner, um Schülerinnen und Schüler auf das Berufsleben vorzubereiten. Sie sind daher ein wichtiger Faktor für die Ausbildung des dringend benötigten Fachkräftenachwuchses. Mit dem PTS-Förderpreis würdigen wir die Leistungen der Polytechnischen Schulen.“



Die Ehrengäste mit Schulleiter Fösleitner



PSI RR Franz Lyssy versichert der PTS Rottenmann, sie weiterhin seitens des Landesschulrats mit besten Kräften pädagogisch zu fördern!

Bürgermeister Alfred Bernhard freut sich ebenfalls über diesen Preis und verspricht als Schulerhalter die PTS weiterhin zu unterstützen, gibt es immerhin

im nächsten Schuljahr 23 neue Computer.

Der **Schulleiter Friedrich Fösleitner** freut sich über den Förderpreis, bedankt sich bei den Sponsoren und lud zum Buffet ein, das natürlich von der eigenen Fachgruppe Gastronomie und Tourismus unter **FL Manfred Huber** professionell hergestellt wurde.



Musikalische Lehrer umrahmen die Feierlichkeiten



Elisabeth Meixner, HR Hermann Zoller mit Bgm. Alfred Bernhard

KinderUni Rottenmann 2016

Ein großartiger Erfolg und viel Freude für die neue Schirmherrin Ingrid Flick



Die KinderUni am UZR in Rottenmann ist die größte im ländlichen Raum in Österreich. Unter der Schirmherrschaft von Ingrid Flick als Kuratoriumsvorsitzende der Friedrich Flick Förderungstiftung konnte das schon bisher anspruchsvolle Programm erfolgreich von Frau Margot Buchmann, MIB weiterentwickelt werden.

Die KinderUni am UZR in Rottenmann wurde heuer vom Förderverein zum siebten Mal veranstaltet und verzeichnete mit 380 Kindern eine Rekordteilnehmerzahl. Ohne der langjährigen Unterstützung der Stadtgemeinde Rottenmann und der großartigen Förderung durch die Friedrich Flick Förderungstiftung sowie der regionalen Sponsoren wäre dieser Erfolgsweg gar nicht möglich gewesen. Schon in der Woche vor der offiziellen KinderUni meldeten sich – ohne Werbung – 45 Kinder zur einer Englisch-Intensiv-Woche an. „Let's talk English“, hieß es das erste Mal und es ging vorrangig darum, die Hemmschwelle zu überwinden, um frei reden zu können. Früher wurden zwar Vokabeln gelernt, aber auf das Reden fast vergessen.

Ein Höhepunkt war auch der Empfang von der 2. Landtagspräsidentin **Manuela Khom**

und Besuch im steirischen Landtag, wo sich die Kinder über die Arbeiten und das Funktionieren des Landtages vor Ort informieren konnten. Dass eine Gruppe von Kindern an zwei Tagen als „Gasthörer“ an der HBLFA Raumberg-Gumpenstein sein durfte, hat den Forschergeist und den Lernwillen in den Ferienwochen nur noch beflügelt. Ein besonders interessanter Workshop wurde auch von Johannes Gutmann, dem Gründer von Sonnentor und Bio-Pionier gehalten.

Damit so ein qualitatives und hochwertiges Programm überhaupt erstellt werden kann, bedarf es einer finanziellen Absicherung. Mit der Friedrich Flick Förderungstiftung konnte die finanzielle Absicherung erreicht werden, wie der Vorsitzende des UZR-Fördervereines Dr. h.c. **Ernst E.P. Hochsteiger** stolz mitteilen konnte.

Wenn man das Credo von Frau **Ingrid Flick** kennt, dann kennt man auch den Grund für ihre besondere Verbundenheit zur KinderUni Rottenmann und somit auch zur Region. Dieses lautet: „Gute Bildung ist Grundlage für eine moderne Gesellschaft und Kinder sind unsere Zukunft! Zukunft geht uns alle an! Diese Gedanken verfolgt die KinderUni nachdrücklich und bildet mit ihrem Programm überdies eine großartige Brücke zum universitären Schnuppern für unsere Kinder“.

Auch Altrektor Univ. Prof. Dr. **Hans Sünkel**, ein Unterstützer der KinderUni vom ersten Tag an, hat wohlweislich u.a. festgehalten: „Kinder stellen meist einfache Frage zu mitunter komplexen Themen. Solche Fragen ebenso einfach, illustrierend und appetitanregend zu beantworten, ist herausfordernd und stellt Lehrer auf einen strengen Prüfstand.

Und Kindern die Wunder unserer Welt aufzuzeigen und ihr Funktionieren zu erklären, ist ein erster Schritt zu einem späteren Studium – ein guter Anfang und somit die Hälfte des Ganzen“.

Wie Bürgermeister **Alfred Bernhard** ergänzend dazu richtig sagte: „Kinder sind keine Fässer, die gefüllt, sondern Feuer, die angezündet werden wollen“.

Die Bildungsstadt Rottenmann hat am UZR ein umfassendes Bildungsprogramm geschaffen, welches von der Kinderkrippe über das WIFI und BFI sowie der Urania bis hin zu den berufsbegleitenden Wirtschaftsstudien – welche mit Bachelor- und Mastergraden abschließen – reicht.

Der Weitsicht des Gemeinderates und des Stadtrates sei gedankt.



URANIA - Bildung bewegt

Vorträge und Sprachkurse in Rottenmann

Die Vorträge finden jeweils im Universitätszentrum Rottenmann, Technologiepark 2 statt.

URANIA
Bildung seit 99 Jahren

Über den eigenen Schatten springen

Leider ist es nicht immer ganz so einfach und wir finden immer wieder Gründe, warum wir gewisse Dinge nicht verändern wollen. Das Schöne an uns ist aber, dass wir es uns durch gezielte Übungen und Bewusstseinsbildung leicht machen können, diese Möglichkeiten zu entdecken und Neues anzunehmen.

Donnerstag, 29. September, 18.00 Uhr.
Vortragskosten: € 7,-
Leitung: Margot Buchmann MIB, Coach

Konfliktmanagement

Streiten Sie noch oder lösen Sie bereits?

Hier erfahren Sie, einen Streit als Chance zu sehen und gestärkt die nächsten Schritte für Ihr Weiterkommen planen.

Anmeldung: bis Freitag, 14. Oktober
Zeit: Donnerstag, 20. Okt., 17.00 - 20.00 Uhr
Kosten: € 50,-
Leitung: Margot Buchmann MIB, Coach

Sizilien:

Vulkane - Tempel - Dolce Vita. Reisebericht über Sizilien.

Donnerstag, 27. Oktober, 18.00 Uhr
Vortragskosten: € 7,-
Leitung: Antonella und Walter Strobl

Italienisch für Anfänger I (A1)

Salve! Lernen Sie Dialoge für kleine Unterhaltungen und entdecken Sie Italien.

Anmeldung: bis spätestens Freitag, 18. November
Zeit: Freitag, 25. November, 15.00 - 18.00 Uhr
Kosten: € 30,- min. 6 TeilnehmerInnen
Leitung: Dott. Filippo Bassi, Native Speaker

Johannes Kepler

Entdeckung der drei Planetengesetze.

Donnerstag, 10. November, 18.00 Uhr
Vortragskosten: € 7,-
Leitung: UProf. Dr. Arnold Hanslmeier, Astronom

Schwedisch für Anfänger I (A1)

Hajsan! Lernen Sie Dialoge für kleine Unterhaltungen und entdecken Sie Schweden.

Anmeldung: bis spätestens Freitag, 25. November
Zeit: Freitag, 02. Dez., 15.00 - 18.00 Uhr
Kosten: € 30,- min. 6 TeilnehmerInnen
Leitung: Maria Sjulander, Native Speaker

Dem Schilau auf der Spur

Eine spannende Geschichte von der Entwicklung des Skilaufes!

Donnerstag, 17. November, 18.00 Uhr
Vortragskosten: € 7,-
Leitung: SR Hubert Pleninger

Ready for English in Rottenmann

Englischkurs für Volksschulkinder

Beginn: Start und Termin wird Mitte Sept. fixiert
Dauer: 16 Abende
Kosten: € 150,-
Leitung: Mag. Elisa Radaelli-Hölzl

Anmeldung:

Österreichische URANIA für Steiermark, Burggasse 4/I,
8010 GRAZ, 0316-8256880, urania@urania.at

www.urania.at

Bewohnerausflug nach Admont

Mit 2 Kleinbussen fuhren ein Teil der Bewohner/Innen vom Caritas SPWH Rottenmann mit ihren Begleiter/innen zum Stift Admont.

Als Erstes stand der Besuch der größten Klosterbibliothek der Welt auf dem Programm.

Mit großem Interesse verfolgten alle die sehr interessante Führung. Aus dem Staunen kamen die Anwesenden nicht heraus, als sie im Kunsthistorischen Museum Exponate von der Romantik bis zum Rokoko, wie Gemälde, Skulpturen und prachtvolle Gewänder zu sehen bekamen.

Mit den vielen Eindrücken im geistigen Gepäck begab sich die Gruppe zur Mittagsstunde in den angrenzenden Stiftskeller, wo neben den gemeinsamen Gesprächen das vorzügliche Mittagessen genossen werden konnte.

Anschließend wurden wir von den Angehörigen eines Bewohners zu Kaffee und Kuchen eingeladen. Dafür möchten wir uns noch einmal recht herzlich bedanken.



Auch die MitarbeiterInnen machten im Juni einen Betriebsausflug nach Gamlitz. Nach einem ausgiebigen Frühstück bei unserer Hausleiterin Christine Stopper wanderten wir gemütlich durch die Weingärten und ließen den Tag bei einer zünftigen Jause und einem Gläschen Wein in der Buschenschank zueytlich ausklingen.



AUSFLUG NACH ADMONT





**BESUCH BEIM
TRADITIONALEN
KIRTAG ZU
FERIENBEGINN BEI
HERRLICHEM WETTER
UND TOLLER STIMMUNG**



**HOLLERERnte FÜR
SELBSTGEMACHTEN SAFT**



**VIEL SPASS UND FREUDE
BEIM KRAPPENBACKEN**



**EIERSCHWAMMERL GAB´S
HEUER IN HÜLLE UND FÜLLE**



**LECKERE MARILLENMAR-
MELADE EINKOCHEN**

Trachtensonntag mit Traktortreffen in Oppenberg

Schon in traditioneller Weise wurde am Sonntag, den 24. Juli 2016 in Oppenberg der Trachtensonntag abgehalten. Vom Tourismusverband Oppenberg/Rottenmann veranstaltet und mit einem Traktortreffen verbunden, wurde dieser Sonntag beim Kirchenwirt Pernhofer ein abwechslungsreicher „Feiertag“ für Einheimische und Gäste.

Beginnend mit einer heiligen Messe in der Pfarrkirche Oppenberg, zelebriert von Pfarrer Hans Huber und musikalisch umrahmt von einem Bläserquartett der Stadtkapelle Rottenmann, fand im Anschluss eine Segnung der über 50 Traktoren und Sonderfahrzeuge – aus nah und fern angereist – statt. Von Pfarrer Hans Huber gesegnete Schlüsselanhänger waren ebenso zu erwerben wie heimische Köstlichkeiten: Grillhenderl von der Firma Steinmetz aus Rottenmann, Schmankerl von „Burgi's Mehlspeisstand“ und rogene Krapfen von den heimischen Bäuerinnen.

Musikalisch begleitet vom „Bergland Duo“ aus Op-

penberg und moderiert in bekannt humorvoller Weise von Gerhard Reitmaier ging es in den Nachmittag.

Als besondere Attraktion waren die „Goaßlschnalzer“ aus Aigen angereist und ließen in eindrucksvoller Weise ihre „Peitschen“ zur Musik von Spielfrau Carina knallen.

Ein weiterer Höhepunkt waren die Auftritte des Trachtenvereins „D'Strechauer“, die mit Volkstänzen und Schuahplattlern das Publikum begeisterten.

Unter den anwesenden Traktorfahrern wurde von der Tourismus-Verantwortlichen Maria Luidolt



ein Warenkorb von der Fa. Steinmetz, gesponsert von der Steiermärkischen Sparkasse sowie eine originale Traktorskulptur von Christian Luidolt verlost.

Nachdem trotz unsicherer Wetterprognose der Regen erst am Abend kam, konnte bis in den späten Nachmittag hinein gefeiert und die heimischen Produkte genossen werden.



9. Traktor- und Lederhosentreffen Rekordteilnehmerzahl und großes Publikumsinteresse

Die Rottenmanner Traktorfrende rund um den neuen Präsidenten Reinhard Ploder und Manfred Grießer konnten am 30. Juli bei strahlenden Sonnenschein 177(!) begeisterte Traktorfahrer und hunderte Zuschauer am Rottenmanner Hauptplatz begrüßen.

Nach der schon traditionellen fachkompetenten Vorstellung und Präsentation der verschiedenartigsten Traktoren durch den Moderator Manfred Grießer, wurden die Traktorfahrer auf eine Rundfahrt durch unsere schöne Stadt geschickt.

Wie schon in den vergangenen Jahren wurden bei der anschließenden Sieger-

ehrung der größte anwesende Verein, die weiteste Anreise auf Achse (250km!) sowie der älteste Traktor prämiert. Die vom Tourismusverband Rottenmann engagierten Vagabunden unterhielten die vielen Zuschauer musikalisch noch bis in die Abendstunden.

Die Rottenmanner Traktorfrende bedanken sich recht herzlich bei allen



Teilnehmern, Zuschauern, den zahlreichen Sponsoren und den vielen freiwilligen Helfern, ohne die eine Veranstaltung in diesem Aus-

maß nicht durchzuführen wäre, und laden gleichzeitig bereits jetzt zum 10. Traktortreffen am 29. Juli 2017 ein.

Egon 7-Open Air

Über tausend Besucher folgten der Einladung des Tourismusverbandes Rottenmann unter ihrem Vorsitzenden Manfred Grießer zum bereits 4. „Egon 7“ Open Air am Rottenmanner Hauptplatz.

Die Gruppe um Gründer Egon Tertinegg und Bandleader Manfred Koch gehört seit vielen Jahren zu den gefragtesten Pop- und Rock-Cover Bands Österreichs. Dies stellten die Vollblutmusiker, darunter der gebürtige Triebener Mike Zach am Keyboard, wieder einmal eindrucksvoll unter Beweis! Egon7 beeindruckte das Publikum mit einer Auswahl der besten Songs der letzten Jahrzehnte vom Musical bis Rock und Pop.

Das von Jahr zu Jahr steigende Publikumsinteresse lässt hoffen, dass es bald wieder zu einem Gastspiel in Rottenmann kommt!



Tolle Stimmung am Hauptplatz

Die verlorene Melodie Ein berührendes Konzert im Kultursaal

Mit „wunderschönen, berührenden Melodien und Liedern und einer zu Herzen gehenden Geschichte“ – Zitat einer Konzertbesucherin – verzauberten die Musikschüler aus „Klaudias Musikwerkstatt“ in bunten Clownkostümen und mit selbst entworfenen Clowngesichtern ihr Publikum.

Die kleinen MusikerInnen machten sich auf die „Suche nach der verlorenen Melodie“ – eine Geschichte, die man in Tönen und Worten (anrührend und lebendig erzählt von Anja Beck und Valentina Butter) erleben konnte.

Hinreißende Stimmen im neu gegründeten Jugendchor der ChOhrwürmer sowie vielversprechende Talente an Klavier und

Blockflöte in unterschiedlichen Besetzungen präsentierten ein Programm, dessen Zusammenstellung seitens der Leiterin Klaudia Butter großes Lob erntete.

Am Ende des Konzertes wurden selbstkomponierte Melodien aller Schüler ausgestellt. Ein musikalisches Gesamtprojekt also, das sowohl die Ausführenden als auch das Publikum hörbar begeisterte.



Kulturreferentin Andrea Stocker-Kinsky bedankte sich bei allen Ausführenden für das

gelungene Konzert und betonte ihrer Vorfreude auf weitere Projekte der Musikwerkstatt.

Neuer Kapellmeister für die Stadtkapelle

Die Stadtkapelle Rottenmann bedankt sich herzlich bei Kapellmeister Günter Frewein für seine Leistungen, Verdienste und absolvierte Arbeit für den Musikverein in den letzten vier Jahren.

Ab 1. September 2016 wird Johann Schröfl das Dirigat nahtlos übernehmen. Anbei noch eine kurze Information über den neuen Kapellmeister der Stadtkapelle Rottenmann: **Johann Schröfl**

- 1971 Beginn als Musikschüler (Klarinette)
- nach 3 Jahren Lehrzeit Eintritt in die Eisenbahnermusikkapelle Selzthal als 1. Klarinettist
- 1995 Kapellenleiterprüfung abgelegt (Bodingbauer & Lackner)
- von September 1971 bis 1996 aktives Mitglied beim Eisenbahner-Musikverein Selzthal
- von Juli 2009 bis 2016 aktives Mitglied bei Musikverein Lassing und ab 2012 Kapellmeisterstellvertreter

Sein Hauptinstrument ist die Klarinette, er spielt aber auch Saxofon und unterrichtet privat. Weiters verfügt Johann Schröfl über Erfahrung mit Blech- und Schlaginstrumenten sowie Tasten- und Saiteninstrumenten.

Wir wünschen unserem neuen Kapellmeister viel Freude und Spaß mit seiner leitenden Funktion im Verein.

Musikerinnen und Musiker, die Interesse am gemeinschaftlichen Musizieren im

Verein haben, sind jederzeit herzlich willkommen.

Über diesbezügliche Gespräche freut sich im Namen der Stadtkapelle Rottenmann der neue Kapellmeister Johann Schröfl:

Kontakt:

0699/103 01 600,
johann.schroefl@gmx.at

*Der neue Kapellmeister
und Nachfolger
von Günter Frewein.*

Johann Schröfl

Die traditionellen Weihnachtswunschkonzerte finden dieses Jahr zu folgenden Terminen statt:

Oppenberg: Sonntag, 4. Dezember (GH Kirchenwirt/Pernhofer), Beginn 14 Uhr

Rottenmann: Donnerstag, 8. Dezember (Volkshaus Rottenmann), Beginn 15 Uhr



DAS KULTURVIECH - Herbstprogramm

Erwin Steinhauer – Hand aufs Herz

Vom großen Erfolg ihres ersten gemeinsamen Musikprogramms FEIER.ABEND ermutigt (mehr als 100 Vorstellungen in ganz Österreich), begeben sich nun Erwin Steinhauer & Seine Lieben auf große Fahrt und stehen in See.

HAND AUFS HERZ ist eine musikalische Odyssee über das Scheitern, das wirkliche und das scheinbare, mit wahren und fast wahren Lied-Geschichten, voller Humor, Poesie und dem, was wirklich ist. Mit Musik und Rhythmen, so bunt wie eine Weltreise. Erzählt von einem Sänger, der zum Lachen und zum Weinen bringt. Mit einer Band, die nie von seiner Seite weicht – auch wenn das Schiff sinken sollte ... Und am Ende ... HAND AUFS HERZ ... erfahren Sie vielleicht die ganze Wahrheit.

Bandleader Erschy Heart (Erwin Steinhauer) kreuzt mit seiner legendären Combo „My Beloved Ones“ auf dem Kreuzfahrtriesen SM Alcatraz quer durch die Weltmeere.

Zwischen Nordsee und Karibik überzeugt man das routinierte Touristen-Publikum wieder einmal mit gemütlichen Schlagern und ruft zum Tanz in eine heile Welt, die es längst nicht mehr gibt.

Denn dem Kommerz-Schrecken ohne Ende droht

ein jähes Ende mit Schrecken, und die Reise verläuft schließlich etwas anders als geplant: nicht unter die karibische Sonne, sondern in eine furchterregende Unterwelt, in der kein Stein der Zivilisation mehr auf dem anderen bleibt.

Hat man sein Glück bisher nur in der Gier gesucht und auf die Liebe schnell verzichtet: jetzt vollzieht sich bei Band und Publikum ein im wahrsten Sinne des Wortes tiefgehender Wandel, der – Hand aufs Herz! – auch schon längst fällig war!



TERMIN:

Samstag, 8. Oktober 2016, 20 Uhr
im Volkshaus Rottenmann



www.kulturviech.at

Dieter Ilg Trio (D/F) – „Mein Beethoven“

Vor rund einem Jahr hat Iiro Rantala einen Abend für John Lennon gegeben. – Der Sprung zu Beethoven ist gar nicht so groß! – Freuen wir uns auf eine Delicatesse zum KULTURVIECH-Jubiläum mit Dieter Ilg!

„Der beeindruckendste deutsche Jazzbassist“: So bezeichnet die FAZ den notorischen Grenzgänger. Bereits seit Jahren gehört Dieter Ilg zu den einflussreichen Stimmen des europäischen Jazz. Seine elektrisierende Vitalität, intelligente Neugier, technische Brillanz und tota-

le Hingabe an den Moment brachten ihm bis heute zwei ECHO Jazz Trophäen ein. Aus den Werken Ludwig van Beethovens holt sich Kontrabassist Dieter Ilg das Material für sein Trio mit Rainer Böhm am Piano und Patrice Héral am Schlagzeug. Kammerjazz, intim und extra-

vertiert zugleich, verblüffend dynamisch. Ilgs Trio hebt Grenzen zwischen musikalischen Epochen und Genres auf und erschafft schlicht und einfach pure Musik.

Ein Hörgenuss nicht nur für eingefleischte Jazzfans, sondern für alle, die Musik lieben.



TERMIN:

Samstag, 22. Okt., 20 Uhr
im Volkshaus Rottenmann

VORVERKAUF für alle KULTURVIECH-Veranstaltungen:

In den Trafiken Kalaschek und Fritz in Rottenmann, Stadtbuchhandlung Liezen, Die Steiermärkische, Musikhaus Härtel Liezen. Wir sind am Veranstaltungstag unter 0664-636 11 10 zu erreichen.

Bildungs- und Kulturreferat der Stadtgemeinde Rottenmann

Kultur beim Wirt'n

Nachdem am 25.06.16 unsere Stadtkonditorei Michaela diese Kulturserie eröffnete, folgten am 06.08.16 Hotel Gasthof Kofler und am 28.08.16 Gasthaus Kargl mit ihren Kulturschmankerln (Zeichen-Workshop mit Daniel Krammer und Humorist „Elektropepi“).



ORF Steiermark-Klangwolke

Ein Highlight dieses Sommers war die Liveübertragung der ORF Steiermark-Klangwolke am 23.07.16. Leider konnten wir sie, aus wettertechnischen Gründen, nicht als Open Air Veranstaltung genießen - wir mussten ins Volkshaus ausweichen. Mit dem „PaltenKlangchor“ und Streichern aus Graz erlebten wir ein stimmiges Vorprogramm.

Opernfahrt nach St. Margarethen

Unsere Opernfahrt nach St. Margarethen am 18.08.16 hat meine Erwartungen weit übertroffen. Auf der kleineren Ruffinibühne (ca. 2200 Sitzplätze) stellte das Bühnenbild eine überdimensionale Wurlitzer-Jukebox samt Tonarm und Plattenteller dar. Die Aufführung im „Liebestrank“ war unterhaltsam und witzig. Ob Oper in kleinem Rahmen die Zukunft ist? Wohl eher nicht - denn 2017 wird in St. Margarethen Verdis „Rigoletto“ zum Besten gegeben! Nähere Infos im nächsten Stadtkurier.



Familienkultur-Nachmittag

Beim Familienkultur Nachmittag am 03.09.16 im Volkshaus Rottenmann wurden mit dem „Tapferen Schneiderlein“ und „Lumpazivagabundus“ zwei Klassiker der Kulturszene vom Wiener Lustspieltheater dargeboten.

Wir durften erleben, dass Furchtlosigkeit, Mut und Kühnheit sowie Vernunft beim „Lumpazi“ zu hohen Zielen führen kann.

Ich werde alles versuchen, im nächsten Jahr einen Termin während der Schulzeit, mit Einbindung unserer Schulen, zu organisieren.

Schulstartpaket für Tafelklassler

Am 1. Schultag, 12.09.16 wurden heuer erstmals Schulstartpakete an unsere „Tafelklassler“ übergeben. Die Initiative dazu ging gemeinsam von den Resorts Familie, Soziales und Gesundheit sowie Bildung und Kultur aus.

Diese Startpakete wurden in den Rottenmanner Trafiken gekauft und enthalten Markenprodukte im Wert von ca. € 50,-/pro Paket.



ALEX KRISTAN in Rottenmann

Für Donnerstag, den 24.11.16 konnten wir den Top-Stimmenimitator ALEX KRISTAN nach Rottenmann einladen.

Sein 2. Solokabarett: HEIMVORTEIL- DIE UNGEBÜGELTE WAHRHEIT bietet alles, was man sich für einen erholenden und zum Verbiegen lustigen Kabarett- Abend nur wünschen kann!

Zum Einstimmen Alex Kristan im Internet unter: www.alex-kristan.at. Die Karten für das Kabarett erhalten Sie im VVK um € 17,- in den Rottenmanner Trafiken, Raiba Rottenmann, Raiba Liezen sowie Trafik Ladner in Schladming. Abendkasse: € 20,- / Einlass wird ab 19 Uhr und der Auftritt ab 20 Uhr im Volkshaus Rottenmann sein. Ich freue mich auf Ihr Kommen!

Aufstellen der Rathauskrippe

Aufstellen der Rathauskrippe ist auch heuer wieder am 08.12.16 - Maria Empfängnis.

Marianne Zeiler wird wieder ein Krippenspiel schreiben und mit Kindern einstudieren. Das Krippenspiel sowie musikalische Unterhaltung findet am Rathausvorplatz ab 18 Uhr statt. Das Adventstüberl im Gasthaus Hofer mit musikalischer Umrahmung der PirkStock's wird ab 15 Uhr geöffnet sein.

Besuchen Sie uns auch auf unserer neuen Facebookseite

Bildung+Kultur/Ausschuss der Stadtgemeinde Rottenmann

Kunstvolle Wände im Volkshaus

Als Bildung- und Kulturreferentin konnte ich mit GF. Dipl. Ing. Michael Fölsner, Leiter der Städt. Betriebe vereinbaren, dass unsere Rottenmanner Schulen einige Wände im Volkshaus Rottenmann gestalten können. Die Farben werden von den Städtischen Betrieben bezahlt, dafür ein ganz herzliches Danke!

Ein herzliches Dankeschön an alle Rottenmanner/innen, die unser Kulturprogramm schätzen!

Mit lieben Grüßen, GR Andrea Stocker-Kinsky



OKTOBER

Sa. 01. Oktober, 7 Uhr

Kath. Stadtpfarre Rottenmann
Pfarrausflug nach Maria Plain, Abfahrt: 7 Uhr,
Hauptplatz Rottenmann (6.40 Uhr ab Selzthal, 6.50
Uhr ab Klamm, 6.55 Uhr ab Weststrandsiedlung)
Hauptplatz Rottenmann



Sa. 1. Oktober

Sissy's Barca
Buschenschank mit Weinverkostung
5er Gwölb, Rottenmann



So. 02. Oktober, 10.15 Uhr

Kath. Stadtpfarre Rottenmann/Oppenberg
Erntedankgottesdienst - anschließend Agape
Pfarrkirche Oppenberg



Fr. 07. Oktober

Gasthaus Kargl, Familie Huber
Ripperlessen mit Musikantenstammtisch
Gasthaus Kargl



Sa. 08. Oktober, 20 Uhr

Kulturviech
Erwin Steinhauer - Hand aufs Herz
Volkshaus Rottenmann



Do. 13. Oktober, 19 Uhr

Kath. Stadtpfarre Rottenmann/Oppenberg
Wallfahrt in Oppenberg, Prozession ab
Schattnerhof zur Kirche anschließend Hl. Messe
Pfarrkirche Oppenberg



Sa. 15. Oktober, 9 Uhr

Alpenverein Rottenmann
Sternwanderung zur Rottenmanner Hütte
siehe Plakataushang



So. 16. Oktober, 7-13 Uhr

Inge Marcher - Flohmarkt (nur bei Schönwetter!)
AHT-Parkplatz



Fr. 21. Oktober, 10-17 Uhr

Lebenshilfe Rottenmann
ReparierBar - Ski- und Snowboardservice
Lebenshilfe Rottenmann



Sa. 22. Oktober, 20 Uhr

Kulturviech - Dieter Ilg Trio - Mein Beethoven
Kultursaal Rottenmann



Sa. 29. Oktober, 20 Uhr

Kulturreferat - Kultur beim Wirt'n
Märchen für Erwachsene mit Gunda
Sissy's Barca



NOVEMBER

Di. 01. November

Kath. Stadtpfarre Rottenmann
8.45 Uhr: Hl. Messe in der Stadtpfarrkirche
Rottenmann, 13.30 Uhr: Gräbersegnung auf
dem Stadtfriedhof Rottenmann
Stadtpfarrkirche/Stadtfriedhof Rottenmann



Di. 01. November, 10.15 Uhr

Kath. Stadtpfarre Rottenmann/Oppenberg
Hl. Messe, anschließend Gräbersegnung und
Gefallengedenken / *Pfarrkirche Oppenberg*



Mi. 02. November, 8.45 Uhr

Kath. Stadtpfarre Rottenmann
Hl. Messe - für alle Verstorbenen des
letzten Jahres / *Stadtpfarrkirche Rottenmann*



Mi. 02. November, 10.15 Uhr

Kath. Stadtpfarre Rottenmann/Oppenberg
Hl. Messe - für alle Verstorbenen des
letzten Jahres / *Pfarrkirche Oppenberg*



Fr. 04. November

Gasthaus Kargl, Familie Huber
Ripperlessen mit Musikantenstammtisch
Gasthaus Kargl



Sa. 05. November

Sissy's Barca
Buschenschank mit Weinverkostung
5er Gwölb, Rottenmann



Mi. 09. November

Sissy's Barca - Junkerverkostung
Sissy's Barca

**11. bis 13. November**

Theaterrunde Rottenmann
Theaterstück / *Volkshaus Rottenmann*

**Sa. 12. November**

Kulturreferat - Kultur beim Wirt'n
G'red und g'sungen trifft Wein
Alpengasthof Grobbauer

**Sa. 19. November, 20 Uhr**

Kulturviech - „30 Jahre Kulturviech“
Peter Rosmanith (Percussion) Solo-Performance,
Thomas Mohrs (Philosophie) / *Kultursaal Rottenm.*

**So. 20. November, 7-13 Uhr**

Inge Marcher - Flohmarkt - (nur bei Schönwetter!)
AHT-Parkplatz

**Do. 24. November, 20 Uhr**

Kulturreferat - Alex Kristan
Volkshaus Rottenmann, Einlass ab 19 Uhr

**Fr. 25. November, 19 Uhr**

Kath. Stadtpfarre Rottenmann
Vortrag des Katholischen Bildungswerkes:
Mag.a Bernadette Goldgruber aus Graz referiert
über das Thema: „Leben zwischen Traum und
Wirklichkeit“ / *Pfarrheim Rottenmann*

**Sa. 26. November, 18 Uhr**

Kath. Stadtpfarre Rottenmann
Hl. Messe mit Segnung der Adventkränze
Stadtpfarrkirche Rottenmann

**Sa. 27. November, 10 Uhr**

Kulturreferat/Musikschule Paltental
Volksmusik und Mundart / *Evang. Kirche*

**So. 27. November, 10.15 Uhr**

Kath. Stadtpfarre Rottenmann/Oppenberg
Hl. Messe mit Segnung der Adventkränze
Pfarrkirche Oppenberg



DEZEMBER

Fr. 02. Dezember

ÖVP Rottenmann
3. Adventflohmarkt
Rathausplatz Rottenmann

**So. 04. Dezember, 14 Uhr**

Stadtkapelle Rottenmann
Weihnachtswunschkonzert Oppenberg
Oppenberg/Kirchenwirt

**Di. 06. Dezember**

Kath. Stadtpfarre Rottenmann
17 Uhr: Anbetungstag der Pfarre Rottenmann,
18 Uhr: Hl. Messe
Pfarrheim Rottenmann

**Do. 08. Dezember, 15 Uhr**

Stadtkapelle Rottenmann
Weihnachtswunschkonzert Rottenmann
Volkshaus Rottenmann

**Sa. 10. Dezember, 7 Uhr**

Kath. Stadtpfarre Rottenmann/Oppenberg
Roratemesse, anschließend Frühstück
im Pfarrhof / *Pfarrkirche Oppenberg*

**Sa. 10. Dezember**

Männergesangsverein und Frauenchor
Besinnung im Advent
Evangelische Kirche

**So. 11. Dezember, 7-13 Uhr**

Inge Marcher - Flohmarkt (nur bei Schönwetter!)
AHT-Parkplatz

**Di. 20. Dezember, 6 Uhr**

Kath. Stadtpfarre Rottenmann
Roratemesse mit den Firmlingen,
anschließend Frühstück im Pfarrhof
Stadtpfarrkirche Rottenmann

**Sa. 24. Dezember**

Kath. Stadtpfarre Rottenmann
16 Uhr: Kinderkrippenandacht,
23 Uhr: Christmette
Stadtpfarrkirche Rottenmann



SPORT



FAMILIE



KULTUR



RELIGION

Sa. 24. Dezember

Kath. Stadtpfarre Rottenmann/Oppenberg
 14 Uhr: Kinderkrippenandacht,
 21.30 Uhr: Christmette
Pfarrkirche Oppenberg



Mo. 26. Dezember, 8.45 Uhr

Kath. Stadtpfarre Rottenmann
 Hl. Messe mit Segnung des Stefaniwassers
Stadtpfarrkirche Rottenmann



Mo. 26. Dezember

Kath. Stadtpfarre Rottenmann/Oppenberg
 10.15 Uhr: Hl. Messe, 11.30 Uhr: Pferdesegnung
 in Oppenberg beim Schattnerhof
Pfarrkirche Oppenberg



Fr. 30. Dezember

Sissy's Barca - Bauernsilvester
Sissy's Barca



FAMILIE



RELIGION

IMPFEN

Das Wissen jenseits der Ängste



6. Okt 2016 um 19.00
 Kulturhaussaal Rottenmann
 (neben der Trafik Kalaschek in Hauptstraße 84)
 8786 Rottenmann, Hauptstraße

Vortrag sinhalte

- Das Immunsystem: Natürliche Immunität und Immunität durch Impfung
- Rückgang der Sterblichkeit?
- Impfungen und ihre Zusatzstoffe
- Fallbeispiel Masern
- Fragen und Antworten

Info: www.facebook.com/vitarottenmann

Dr. Ines Sauer
 Doktorin der Biologie,
 Leitung von Projekten in der Impfstoffentwicklung,
 selbständige Impfbereiterin u. Mutter

„Seit 2014 biete ich eine von kritische und Behörden unabhängige, wissenschaftliche Impfbereitigung und -aufklärung an.“

www.drinessauer.at



Eintritt: € 5,- (Einlass ab 18:15 Uhr)

REPARIERBAR

EINE INITIATIVE DER LEBENSHILFE-ENNSTAL STANDORT ROTTENMANN



RAD-SERVICE

Fr · 30.9.2016 · 10-17 h
 LEBENSHILFE ROTTENMANN

Fahrrad-Service vom Fachmann:
 „Patschen pick'n“, die Kette ölen oder wechseln, die Gangschaltung einstellen oder die Bremsen und die Lichtanlage richten. Das alles und noch mehr macht „Die Radlerei - Fahrradtechnik David Bernkopf“ am 30.9.2016 in der Werkstätte der Lebenshilfe Ennstal im Rottenmann (neben dem Sparmarkt).

Kaffee & Kuchen:
 Um die Wartezeit während der Reparatur zu verkürzen, kredenzt das Team der Lebenshilfe-Ennstal Standortes Rottenmann gerne Kaffee und selbstgemachten Kuchen.

Tipps & Tricks zur Fahrradpflege inklusive!

Service vom Profi Bergsport Vasold!

DIE REPARIERBAR PARTNER



REPARIERBAR

EINE INITIATIVE DER LEBENSHILFE-ENNSTAL STANDORT ROTTENMANN



SCHI-SERVICE

Fr · 21.10.2016 · 10-17 h
 LEBENSHILFE ROTTENMANN

Schi- und Snowboardservice:
 Vom Kanten schleifen über das Ausbessern des Belages bis zum Heißwachsen. Die Servicearbeiten an **allen Arten von Schiern und Snowboards** werden von Bergsport Vasold durchgeführt. Abgabe und Abholung in der Lebenshilfe Rottenmann (neben Spar).

Kaffee & Kuchen inklusive:
 Zu jedem Reparaturauftrag kredenzt das Team der Lebenshilfe-Ennstal/Rottenmann eine Tasse Kaffee und ein Stück selbstgemachten Kuchen.

Service vom Profi Bergsport Vasold!

DIE REPARIERBAR PARTNER



BACK TO SCHOOL

LEERER PRAUCHEN WIER NICHT!
WEIHL WIER SINT CUHL
UNT KLUK SCHON GANS
FON SELLPST!



Gutes und Gesundes für die Jause

Die Ferienzeit ist vorbei und der Schulalltag kehrt wieder ein. Um für die vielen neuen Aufgaben gerüstet zu sein, braucht euer Körper gesunden „Treibstoff“. Immer das gleiche Weckerl in der Jausenbox wird schnell langweilig und ist auch nicht wirklich gesund. Aber was soll rein in die Box?

Manchmal braucht es nur kleine Ideen, um die gesunde Schuljause attraktiver zu gestalten.

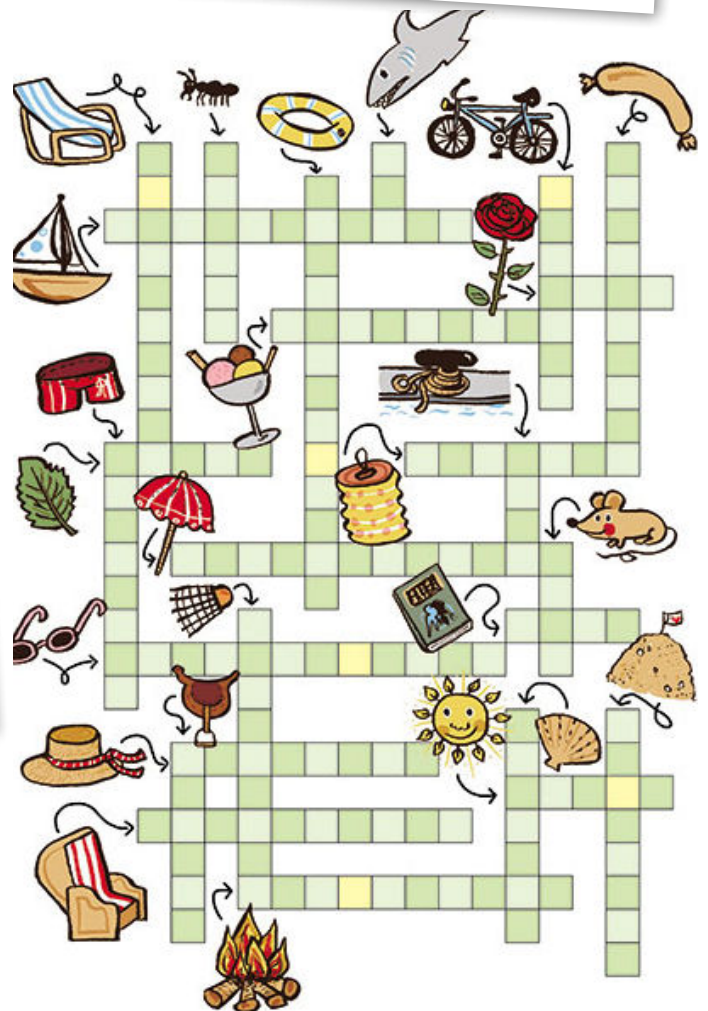
Oder Vollkorn-Wraps?

In so einen Wrap kann man fast alles reinwickeln, was schmeckt! Einfach den Wrap auflegen, Aufstrich aufstreichen (z.B. Liptauer), Salatblätter, geraspelte Karotten oder Gurken, Thunfisch, Schinken oder Käse drauflegen, einwickeln und einmal durchschneiden. Sieht super aus und hält beim Essen die Hände sauber!



Wie wär's mal mit Spießchen?

Auf die Holzstäbchen kann man alles aufspießen was gut und gesund ist: Käse, Tomaten, Mozzarella, Weintrauben, Obst, Schinken und auch Brot. Sieht lustig aus und in der Jausenkugel nichts verrutschen oder durcheinanderkugeln.



Und natürlich das Trinken nicht vergessen!!
Am besten ist und bleibt unser gutes Quellwasser!

Berg- und Hüttenfest zum Jubiläum

70 Jahre Sektion Rottenmann

Am 7. August 2016 konnten wir das Jubiläum „70 Jahre Sektion Rottenmann“ im Rahmen des Berg- und Hüttenfestes auf der Rottenmanner Hütte feiern.

Etwa 150 Personen haben den lustigen Mundartgedichten gelauscht, der Musik Applaus gezollt und die gute Bewirtung genossen. Die Rede des Sektionsobmannes Karl Schnuderl zeichnete ein Bild einer 70 Jahre langen Tätigkeit von zahlreichen Freiwilligen nach, die mit ihrem Einsatz die Berge über Generationen besser erlebbar gemacht haben. Die Bergrettung Rottenmann hat sich mit einer beeindruckenden Schauübung und einer Rutschseilbahn (flying fox) bei diesem Fest eingebracht und sich als wichtigen Teil für die Sicherheit am Berg dargestellt.



Neben den immer wieder erfolgten baulichen Tätigkeiten, wie dem zweimaligen Bau der Rottenmanner Hütte(n) samt Seilbahn(en), der Revitalisierung und baulichen Umgestaltung eines historischen Gebäudes in Rottenmann als Vereinssitz, ist das Hauptziel des Alpenvereins wohl das Bergsteigen an sich.

Aufgrund ihrer reisefreudigen Mitglieder konnte sich die Sektion alpinistisch sehr gut entwickeln. So wurde 1968 nicht nur die erste erfolgreiche Rottenmanner Hindukusch-Expedition organisiert, sondern im Jahr darauf gelang auch die

Schi-Erstbefahrung des Damavand im heutigen Iran. Der Aconcagua zählt genauso zu den erreichten Zielen, wie die Besteigung des über 7134m hohen Pik Lenin bereits im Jahr 1982. Begehrte Destinationen wie die Cordillera Blanca in Südamerika oder andere Trekking- und Expeditionsgebiete in Nepal, Ladakh, Tibet oder Bhutan sind seither laufend besucht worden.

Auch am alpinistischen Sektor, wohl ein Kernthema des Alpenvereines, hat sich in den späten 1990er Jahren einiges getan. Neben schweren Touren im Gesäuse wurde von Mitgliedern unserer

Sektion sowohl in Pakistan und Chile als auch in Nepal einige schöne 6000er erreicht. Zwei Gruppen schafften in Ladakh den äußerst anspruchsvollen Parang La Trek inklusive 6000er-Gipfelbesteigungen.

Nach langer Planung konnte der Pilgerweg der Weltreligionen als interkulturelles Projekt realisiert werden. KünstlerInnen aus sieben europäischen Staaten haben an diesem Projekt mitgewirkt. Dieser Pilgerweg wurde immer wieder erweitert und umfasst bereits 15 Stationen. Dieses kulturelle Highlight trägt auch zur Belebung der Hütte bei.

Das Arbeitsgebiet der Alpenvereins Rottenmann umfasst rund 140 Wegkilometer, die entsprechend bezeichnet und markiert sind. Ohne all diese zuvor beschriebenen Aktivitäten zahlloser engagierter Menschen würden weder die Sektion mit ihrem schönen Vereinslokal noch unsere Rottenmanner Hütte in diesem glänzenden Licht dastehen. Die Zeit bleibt nicht stehen – und auch unsere Bemühungen im Einsatz für einen erfolgreichen Fortbestand werden so unermüdlich wie bisher weitergehen.

Erich Werner Knapp
ÖAV Rottenmann Öffentlichkeitsarbeit

Aufeinander zugehen miteinander unterwegs sein

Der Alpenverein Rottenmann fördert die Integration von Menschen, die es in unserer Gesellschaft nicht so leicht haben.



Migration – ein heute besonders emotional diskutiertes Thema. Was kann man tun, um Menschen aus fremden Kulturen eine Chance zu geben, mit der Bevölkerung neue Kontakte zu knüpfen und sich ein wenig besser kennen zu lernen? Wie kann man dazu beitragen, dass sich Flüchtlinge nicht in einer Parallelwelt verkriechen müssen, weil sie keine Anknüpfungspunkte zu den Einheimischen haben? Österreichweit wurde vom Hauptausschuss des Alpenvereins diese Idee propagiert. Im Rahmen unseres 70jährigen Bestandes der Sektion Rottenmann wurde dieser Gedanke aufgegriffen und in die Tat umgesetzt.

Unter dem Motto „Miteinander Unterwegs“ sollen Vorurteile überwunden werden.

Die Gastfreundschaft wird in den Bergen groß geschrieben – unsere Hütten etwa bieten jedem, der in Not geraten ist, Schutz und Wärme. Im Tal allerdings begegnet man hilfesuchenden Menschen oft mit Misstrauen und Unbehagen. Ziel unserer Initiative ‚Miteinander unterwegs‘ ist es, zur Begegnung anzuregen und Menschen unterschiedlicher Herkunft zu motivieren, aufeinander zuzugehen, ein-

ander kennenzulernen und Gemeinsamkeiten zu entdecken.

Gemeinsam die Bergwelt erleben und erfahren, was die jeweilige Heimat ausmacht: Der Österreichische Alpenverein lädt Menschen mit unterschiedlichem kulturellem Hintergrund aktiv ein, mit auf Tour zu kommen. Beim Wandern und Klettern sollen die TeilnehmerInnen Gastfreundschaft erfahren dürfen und neue Freundschaften knüpfen.

Menschen willkommen heißen, ungeachtet ihrer Herkunft!

Angesprochen werden neben Flüchtlingen und Asylsuchenden auch jene Menschen, die bereits länger in Österreich leben und ihr Land von einer anderen Seite kennenlernen möchten.

Was bietet sich hier besser an als ein gemeinsames Bergerlebnis? Die Sektion Rottenmann des ÖAV hat Mitte Juli eine gemeinsame Gipfelbesteigung mit Migranten durchgeführt. Der steile Weg hinauf zum Gipfel des Stein am Mandl (2043 m) war für alle anstrengend! Die weniger Trainierten haben es vorgezogen, entlang des Pilgerweges der Weltreligionen



direkt zum Globuckensee zu wandern. Die sprachlichen Unterschiede sind schon nach der ersten Stunde unwichtig geworden, die Mühen des Weges bedürfen keines sprachlichen Ausdruckes. Die Freude ein gemeinsames Ziel erreicht zu haben, das schöne Wetter, der Ausblick über das weite Land ließen die kulturellen Unterschiede unwichtig erscheinen.

Die Organisation eines solchen Unternehmens wurde im Vorfeld intensiv vorbereitet. Wie bringt man Syrer, Kurden, Afghanen samt Anhang dazu, auf einen steilen Berg zu steigen? Sigrid und Hans Peter Tilg aus Rottenmann haben sich bemüht, die Teilnehmer vieler Deutschkurse anzusprechen und sie zu einer multikulturellen Wanderung zu animieren.

Und viele sind gekommen, Migranten, Einheimische und einige Menschen mit besonderen Bedürfnissen bildeten eine 45-köpfige Gruppe.

Unter den 22 Migranten, die sich den Mühen des Aufstieges unterzogen haben, wurden gespendete Bergsportartikel der Firma Ortovox verlost, die große Freude auslösten. Für die Kleinen gab es die Besteigungs-Urkunden, die stolz entgegengenommen wurden.

Ausgeklungen ist die von unseren Sektionsmitgliedern organisierte Veranstaltung bei einer Einladung zu einem gemeinsamen Essen auf der Rottenmanner Hütte, bei dem bleibende Kontakte geknüpft wurden. Integration, die gelingt, nützt uns allen!

Golf-Stadtmeisterschaften 2016

Kürzlich fanden die bereits 17. Rottenmanner Golf-Stadtmeisterschaften auf der Weißenbacher Golfanlage statt. Bei der Veranstaltung, die bei guten Bedingungen in Form eines Einladungsturnieres ausgetragen wurde, konnten vom Organisationsteam Franz Bürbaumer und Hans Paar folgenden Siegern gratuliert werden:



- | | |
|----------------------|------------------|
| Stadtmeister Damen: | Ilse Angerer |
| Stadtmeister Herren: | Gerhard Zwettler |
| Netto Sieger A: | Raimund Tulnik |
| Netto Sieger B: | Detlef Buchmann |
| Nearest to the Pin: | Claus Bürbaumer |
| Longest Drive: | Gerhard Zwettler |

Turnierbericht Judo Klub Rottenmann

Internationales G-Turnier in Hallein

Mehr als 90 Sportlerinnen und Sportler aus Kroatien, Deutschland und Österreich zeigten bei der diesjährigen Veranstaltung auf der Judo-matte ihr Können.

Für den Zuschauer wurden hervorragende und spannende Kämpfe geboten. Die Zwillinge Lukas und Elias Duhs kämpften das erste Mal in der 1. Klasse und erreichten mit tollem Einsatz super Platzierungen.



Jahrelange Sportlerfreundschaft nach Deutschland

Eine Delegation aus Rottenmann wurde zur 50-Jahrfeier vom PSV-Pforzheim nach Deutschland eingeladen. Der Ehrenbürger von Pforzheim, Franz Freitag, überreichte den „Roten Mann“ und die Chronik-Bücher der Stadt als Ehrengeschenk.



10 tolle Kämpfer starteten beim Turnier „Kleine ganz groß“ im VIVAX Sportzentrum Müzzzuschlag. Denise, Celine, Jasmin, Dominik, Benedict, Viktoria, Hari, Cigara, Dijana und Petra, unsere Kampftüger aus Rottenmann, zeigten tolle Kämpfe! Wir gratulieren!

Training in der NMS Rottenmann

Ab Freitag, dem 16.9.2016 wird wieder im Turnsaal der NMS trainiert.

Prü-Judo Kinder ab 4 Jahre von 17-18 Uhr, Jugend von 18 - 19:30 Uhr, Erwachsene ab 19:30 Uhr.

Auf euer Kommen freut sich der Judo Klub Rottenmann.

1. Rottenmanner Mini Cooper Waldfest mit Mini-Hochzeit

Der Miniclub Rottenmann veranstaltete im August sein erstes Mini Cooper Waldfest beim Gasthaus Stadtwald auf der Eisbahn. Zu unserer Freude wurden 78 anwesende Minis gezählt.

Am Samstagvormittag fand im Rathaus eine rührige Mini-Hochzeit statt. Doris und Norbert aus Salzburg gaben sich im altherwürdigem Rottenmanner Standesamt das Ja-Wort. Nach der Trauung fuhren alle Minis noch eine Ehrenrunde durch die Stadt.

Am Nachmittag begannen beim Gasthaus Stadtwald die Spiele, die vom MCR betreut wurden. Die Teilnehmer mussten die Strecke zur Schanze zu Fuß bewältigen. An der Schanze angekommen, waren die Leute bei hochsommerlichen Temperaturen glücklich, dass Karl Horn und seine Gattin mit einer kleinen Labestation warteten.

Anschließend stürzten sich die Teilnehmer wagemutig mit einem Zipfel-Bob über die Matten des Sprungauslaufes. Danke an dieser Stelle an Karl Horn für die Durchführung.

Um 18 Uhr gab es ein gemeinsames Abendessen in Form eines Grillbuffets, organisiert von Familie Baumschlager (Gasthaus Stadtwald) und ihrem Team mit anschließender Siegerehrung der Spiele mit schönen Pokalen und eine kleine Verlosung. Dem jungen Brautpaar wurde eine Torte in Form ihres Minis vom Miniclub Rottenmann überreicht. Für Sabi und Sil aus Vorarlberg, die im Juni 2016 geheiratet haben, gab



es vom MCR ebenfalls nachträglich eine Hochzeitstorte.

Ab 21 Uhr heizten dann die Hochgrößen Buam im Festzelt richtig ein.

Nach 22 Uhr gab es noch eine kleine Einlage von den Rottenmanner Mini Buam, Ruap und Bert (Minilein) und so klang die Veranstaltung erst in den frühen Morgenstunden aus.

Nach einem ausgiebigen Frühstück machten sich die Teilnehmer, die aus ganz Österreich angereist waren, am Sonntag wieder auf den Heimweg.

Der Miniclub Rottenmann bedankt sich herzlichst bei allen, die dieses Minitreffen unterstützt und dadurch erst möglich gemacht haben.

Erfolgreicher Rallye-Testtag Der Fußballplatz in Bärndorf wurde zur Motorsport-Arena für das Rallye Team König/Zeiser

Anfang September wurde ein Rallye-Testtag veranstaltet, an dem Sponsoren und andere Interessierte die Möglichkeit hatten, neben Mike König im Rallye-Auto zu sitzen.

Bei kaiserlichem Wetter verbrachten die zahlreichen Gäste einen tollen Motorsporttag. Der besondere Dank dafür, dass das möglich war, gilt allen Sponsoren, den Unterstützern, Anrainern und

Grundeigentümern, die alle mitgeholfen haben, dass ein derartiges außergewöhnliches Ereignis stattfinden konnte. Ein Dank gilt auch der FF Bärndorf für die Streckensperrung.



Wir Gratulieren Jonas nochmal herzlich zum Geburtstag und hoffen, dass er Spaß an der Mitfahrt hatte

Naturfreunde Rottenmann

Rottenmanner auf der Rotenmannspitze in Osttirol

Die Wanderwoche 2016 führte 17 Mitglieder der Naturfreunde Rottenmann nach St. Jakob im Deferegenthal. Der Gasthof Edelweiß in St. Jakob war von 17. bis 21. August Domizil und Ausgangspunkt der Steirer für ihre Wanderungen.

Von hier wurden folgende Touren in den wunder-

schönen Osttiroler Bergen unternommen:

St. Jakob - Aussichtsberg Sprung und Trojeralm, Oberhausalm, Rotenmannspitze 3077 m, St. Veit - Speikboden 2653 m, Maria Hilf - Defregger Pfannhorn 2836 m, Maria Hilf - Hintere Alpe Stalle 2443 m.



Sportunion Rottenmann

Gemeinsam gegen den inneren Schweinhund!



Sportlich abwechslungsreich, gesellig und direkt vor der Haustür. So einfach können Sie sich ohne viel Zeitaufwand und noch dazu preiswert fit halten.

Die Sportunion Rottenmann turnt jeden Donnerstag in der Neuen Mittelschule Rottenmann in zwei Gruppen. Angeboten wird unter anderem Gymnastik, moderates Ausdauertraining, Zumba und Aerobic in verschiedenen Kursen.

Die Trainerinnen Gudrun Hofer, Gabriele Zwettler, Elisabeth Medosch, Bettina Ranninger und seit vorigem Jahr neu dabei Marion Bauer, gestalten jede Einheit abwechslungsreich aus einer Mischung aus Ausdauertraining, Kräftigung und Entspannung.

Zusätzlich wird ab 26. September jeden Montag in zwei Einheiten Pilates®

und Zumba® in der Volksschule Rottenmann angeboten. Diese Kurse finden im Rahmen der Sportunion Rottenmann statt und werden von Elisabeth Medosch geleitet.

Damit auch die Geselligkeit nicht zu kurz kommt, werden verschiedene gemeinsame Aktivitäten, wie Wandern, Ausflüge, Weihnachtsfeiern usw. veranstaltet.

Also einfach vorbeikommen und sich etwas Gutes tun.

Jedermann/frau ist zu einer kostenlosen Schnupperstunde herzlich eingeladen!

Daten & Fakten

Jeweils Donnerstag von September 2016 bis Juni 2017 in der NMS Rottenmann (ausgenommen Feiertage und Ferien).

1. Kurs (sportlich Junggebliebene), 17.30 bis 19 Uhr
2. Kurs (sportlich Anspruchsvolle), 19 bis 20.30 Uhr

Mitgliedschaft: 10 Euro

Turnbeitrag für ein ganzes Schuljahr: 35 Euro

Pilates® und Zumba®:

Jeden Montag ab 17 Uhr, Volksschule Rottenmann, Kosten werden bei Kursbeginn bekanntgegeben.



Offene Jugend- & Sozialarbeit in Rottenmann



Das Jugendforum Rottenmann ist eine Einrichtung von Avalon – Verein für soziales Engagement und ist für die Jugendarbeit in der Gemeinde Rottenmann zuständig. Neben den regulären Öffnungszeiten des Jugendforums, welche von Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Alter von 12 bis 26 Jahren genutzt werden können, werden auch regelmäßig Projekte für unterschiedliche Zielgruppen veranstaltet.

So fand beispielsweise von 29. August – 02. September 2016 ein SOMMERPROGRAMM für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren statt.

Die TeilnehmerInnen wurden täglich von 08:00–16:00 Uhr betreut. Wir starteten jeden Tag mit einem ausgiebigen Frühstück und das Mittagessen wurde meist gemeinsam mit den Kindern zubereitet. Das bunte Programm sorgte für eine abwechslungsreiche Ferienwoche für die Kinder. Es wurden viele lustige Aktivitäten unternommen, u.a. eine Schnitzeljagd, eine Wanderung auf die Burg Strechau mit Führung, Cake-Pops backen, Tonschüsseln gestalten, T-Shirts bedrucken, Smoothies mixen uvm.

Bakk.phil. Lisa Pölgutter ist Schulsozialarbeiterin an der NMS Rottenmann und an der NMS Trieben.

Sie ist dort Universalansprechpartnerin für alle SchülerInnen, Eltern und Lehrkräfte und arbeitet nach einem präventiven Ansatz. Sie unterstützt und begleitet die Jugendlichen im Prozess des Erwachsenwerdens, d.h. Hilfe zur Selbsthilfe durch die persönliche Stärkung der SchülerInnen und Förderung der individuellen Kompetenzen sowie eigenverantwortliches Handeln stehen im Vordergrund.

Ein guter Kontakt zu den Eltern von Seiten der Schulsozialarbeiterin ist ein weiteres Ziel der Arbeit.



Wenn Sie Fragen zu den Angeboten der Schulsozialarbeit oder der Offenen Jugendarbeit haben, dann melden Sie sich bitte unter den angeführten Kontaktdaten.

Bakk. phil. Lisa Pölgutter
Schulsozialarbeit
Tel. 0676/840 830 333
lisa.poelzgutter@verein-avalon.at

Die MitarbeiterInnen sind für Sie unter den folgenden Kontaktdaten erreichbar:

**Iris Pimminger, MA;
Daniela Grießer, BEd.;
Barbara Greimler und
Alexander Wipplinger**

Jugendforum Rottenmann
Kirchengasse 106a
Tel. 0676/ 840 830 305
jugendforum@verein-avalon.at



Sportverein Rottenmann

Gelungener Saisonstart für die Kampfmannschaft

Der SV Rottenmann ist durchaus erfolgreich in die neue Saison in der Oberliga Nord gestartet

Trotz großer Verletzungssorgen konnte die Mannschaft von Trainer Slaven Biljesko frühe Erfolge einfahren.

Wie jedes Jahr gibt es auch diesen Sommer wieder neue Gesichter im Paltenstadion zu sehen. Die Transferzeit wurde genützt, um das Vorjahresteam punktuell zu verstärken. Mit Marijan Blazevic können die Rottenmanner Fußballfans einem echten Toptorjäger auf die Beine

sehen. Der 31-jährige kam vom SC Liezen und soll die Lücke im Sturmzentrum füllen. Des Weiteren sind Michael Steiner (ATV Irndning), Sadet Mehic (WSV Liezen) und Johann Huemerlehner (Windischgarsten) zum SVR gekommen.

„Die neuen Spieler haben sich schnell eingewöhnt und gut in die bestehende Mannschaft integriert“, zeigt sich der Vorstand mit den Transfers zufrieden.



Auch die bisherigen Ergebnisse sprechen durchaus für eine positive Entwicklung. In den ersten vier Runden gab es zwei Siege, ein Remis und nur eine Niederlage. Im

Steirercup hat man die ersten beiden Partien ebenfalls gewinnen können und steht nun schon in der 5. Runde, in der der FC Veitsch wartet (25.10.).

Jugendmannschaften

Viele der Nachwuchsmannschaften starten erst jetzt mit Schulanfang wieder richtig mit dem Training.

Die U10/U11 begann diese Saison mit einem intensiven 3tägigen Trainingslager im Paltenstadion und hatte dabei auch jede Menge Spaß mit ihren Trainern Christian Beichtbuchner und Heinz Dangl. Im Zuge dessen wurde ein Vorbereitungsspiel gegen die SG Liezen mit 5:0 gewonnen. Den Abschluss bildete dann das erste Meisterschaftsturnier in Admont, das ohne Punkteverlust und Gegentreffer souverän gewonnen wurde.

Die U13 mit ihren Trainern Thomas Blatt und Stefanie Pichlmaier stellt sich heuer in der höchsten steirischen

U13-Liga der fußballerischen Herausforderung und tritt dabei unter anderem gegen bekannte Vereine wie Sturm, GAK und DSV Leoben an.

Die U15 bestreitet die heurige Saison mit ihren Trainern Patrick und Philip Löcker im Gebiet Murtal, da es im Bezirk Liezen insgesamt nur 4 genannte U 15 Mannschaften gibt und somit kein sinnvoller Meisterschaftsbetrieb möglich ist.

Die U9 wird von Thomas Schröcker und Manuel Brugger, die U8 von Halil Saracoglu und die U7 von Kenan Polat trainiert.

Ein aufrichtiger Dank gilt allen Jugendtrainern für ihre wichtige ehrenamtliche Tätigkeit!

Kinder ab dem 6. Lebensjahr sind herzlich willkommen

und können sich jederzeit für ein Probetraining bei unseren Trainern oder Jugendleiter Thomas Blatt melden.

Tel.: 0650 / 911928
thomas.blatt@gmx.at



Beim Morgenlauf vor dem Rathaus

3. Fußballcamp

Bei herrlichem Sommerwetter fand nun bereits zum 3. Mal das Fußballcamp mit der Fußballschule Raffl aus Graz statt. 23 Kinder stellten sich 5 Tage lang dem abwechslungsreichen Training, bei dem auch der Spaß nie zu kurz kam.

Die Trainer versuchen dabei, unter Verwendung von professionellem und kindgerechtem Trainingsequipment, die Fähigkeiten und Fertigkeiten jedes Kindes auf meist spielerische Art und Weise optimal und individuell zu fördern und zu verbessern.

Die Ziele liegen dabei aber nicht ausschließlich auf den sportlichen und körperlichen Komponenten, sondern auch im sozialen und mentalen Bereich. Die Kinder lernen u. a. auf andere Rücksicht zu nehmen, sich unter zu ordnen oder andere zu führen. Fairness, Respekt, Teamfähigkeit, Eigenverantwortlichkeit,

Kommunikationsfähigkeit... diese Schlagwörter sind nicht nur im Fußball wichtig - sondern für das gesamte Leben.

Bestens versorgt wurden die Kinder von zahlreichen freiwilligen Helfern und Eltern, die für die Teilnehmer jeden Tag frisch gekocht haben und auch für die gesunde Jause sorgten.

Zurzeit entsteht eine neue SVR-Vereinshomepage. Noch ist sie nicht vollständig, aber auf jeden Fall schon mal einen „Klick“ wert: www.geomix.at/verein/sv-rottenmann/



DAS **sowie**du  **SPORTFEST**

ROTER MANN OLYMPIADE

hinkommen · mitmachen · miteinander lachen

8.10.2016 • 11h PALTENSTADION ROTTENMANN



**EIN SPORTLICHES
MITEINANDER
VON MENSCHEN**
[MIT UND OHNE BEHINDERUNG]

integrative Teams & Prominente
im fairen Wettkampf um den
„Roten-Mann-Wanderpokal“

eine gemeinsame Veranstaltung von




Perfekter Meisterschaftsstart Frauenfußballmannschaft Rottenmann/Lassing



Nachdem die Frauenfußballmannschaft Rottenmann/Lassing über knapp 10 Jahre (zu Beginn als ESV Selzthal Damen) die Hobby-Kleinfeldliga im Bezirk Liezen dominiert hatte, haben sich die Vereine SV Rottenmann und SV Lassing und vor allem die Spielerinnen mit der Saison 2016/17 für den Einstieg in die offizielle Großfeldfußballmeisterschaft des Steirischen Fußballverbandes entschieden.

Und der Start des SV Städtische Betriebe Rottenmann/Lassing in die Meisterschaft der Frauenoberliga Nord ist perfekt gelungen, denn nach 2 Meisterschaftsrunden steht die Mannschaft mit 2 Siegen und dem Punktemaximum an der Tabellenspitze.

Im ersten Meisterschaftsspiel wurde der Vizemeister der letzten Saison aus Birkfeld mit 4:3 in Lassing niedergeworfen und im 2. Spiel gelang im Rottenmanner Paltenstadion ein souveräner 6:3 Sieg gegen Gratwein-Straßengel. Natürlich ist die Eupho-

rie aufgrund dieses tollen Meisterschaftsauftrittes bei den Spielerinnen sehr groß, doch heißt es nun „am Boden zu bleiben“ und konzentriert weiterzuarbeiten, um am Ende der Saison das gesteckte Ziel eine Platzierung unter den besten drei Mannschaften zu erreichen.

Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle den Städtischen Betrieben Rottenmann sowie Soundsation Mike Messner für die neuen Dressen!



Mannschaft mit Trainer Christoph Lugsteiner, SVR-Obm-Stv. Robert Knollmüller und Michael Fölsner, GF Städtische Betriebe Rottenmann

Grimming-Gesäuse Classic 2016

Historische Fahrzeuge in einer historischen Stadt

90 sehenswerte Fahrzeuge verwandelten die Rottenmanner Innenstadt am 13. August in ein großes Automobilmuseum. Und für die zahlreichen Besucher wurde noch eine Attraktion draufgesetzt: Auf den letzten Metern ihres ersten Wertungstages mussten die Teilnehmer der Grimming-Gesäuse Classic eine Beschleunigungs-/Bremsprüfung absolvieren, was beim Publikum besonders gut ankam. Hier war besonders das Geschick der Piloten in einer extremen Situation gefragt.

Natürlich gab es damit schon am ersten Abend in Rottenmann unzählige Erlebnisse von der langen Tagesetappe zu berichten. Das alles war heuer durch das traumhafte Wetter Open-Air am Hauptplatz möglich, ein knuspriges Grillhenderl und ein Krügerl Bier durfte da nicht fehlen. Für beste Laune sorgte die schwedische Rock-Formation Jimmy Petterson & Band, die mit den dazu passenden, musikalischen Klassikern der 50er, 60er und 70er Jahre die Stimmung bis spät in die Nacht anheizte.

Die Grimming Gesäuse Classic ging am nächsten Tag in Admont zu Ende. Alle Teilnehmer waren begeistert von der reibungslosen und erlebnisreichen Organisation der Idee Werbe- und Eventagentur.

Die Sonderprüfungen lagen in den bewährten Händen des HFC Rottenmann, die perfekte Zeitnehmung oblag bereits zum fünften Mal dem AMS-Team-Rottenmann-Duo Erwin Raner und Hans-Peter Huber. Der schönste Dank für alle Funktionäre und Helfer war

wohl der lang anhaltende, stehende Applaus der Teilnehmer bei der Siegerehrung. Sprecher Reinhold „Hasi“ Haslebner und Organisator Helmut Schauensteiner bedankten sich bei den Sponsoren und Unterstützern, allen voran bei der Firma STIA aus Admont, dem Tourismusregion Gesäuse, dem Tourismusverband Rottenmann, den Gemeinden Liezen, Admont, Rottenmann, Leoben und Waidhofen/Ybbs.

Alle Ergebnisse:
www.grimming-gesaeuse.at



Im Gegensatz zu anderen Classic-Rallyes stehen bei der Grimming-Gesäuse Classic Gemütlichkeit und Entschleunigung im Vordergrund – gespickt mit „Besuchen“ historischen Stätten, beeindruckender Natur und einheimischer Kulinarik. Eine Mischung, die die Teilnehmer aus Österreich und dem benachbarten Ausland besonders schätzen. Folglich sind die Startplätze zumeist schon frühzeitig vergeben. Die ersten Anmeldungen für 2017 liegen bereits vor, obwohl bislang nur das Datum feststeht: 11. bis 13. August 2017.

Feuerwehrjugend Rottenmann

47-Stunden-Übung

Auf ein spannendes, anstrengendes, aber vor allem lehrreiches Wochenende kann die Jugend der Feuerwehr Rottenmann zurückblicken. An einem Freitagnachmittag wurde nämlich mit Sack und Pack das Rüsthaus bezogen.

Als einer der ersten Programmpunkte wurde gemeinsam mit den Aktiven die Freitagsübung abgehalten. Einen Verkehrsunfall mit 2 eingeklemmten Personen hieß es abzuarbeiten. Die Jugendlichen wurden ins Übungsgeschehen eingebunden und bestmöglich auf dem technischen Gerät geschult. Als dann die witterungsbedingt sehr nasse Übung geschafft war, stärkten sich die Jugendlichen und Betreuer mit Pizza.

Nach dem gemeinsamen Frühstück ging es am Samstag in die Funkorientierungsübung. 4 Trupps waren quer durch Rottenmann unterwegs und hatten einige Aufgaben zu lösen. Anschließend wurde dann noch ein Minibewerb durchgeführt, bei dem die Jugend ihr Talent im Schläuche aus- und wieder zusammenrollen zeigen konnte.

Der nächste Programmpunkt an diesem Tag war die Menschenrettungsübung. Ein Seilgeländer wurde aufgebaut, um den gesicherten Ab- und Aufstieg im unwegsamen Ge-

lände zu üben. Nach dieser anstrengenden Einheit wurde gemeinsam das Mittagessen gekocht.

Die FF-Trieben besuchte uns mit der Drehleiter und der ganze Nachmittag stand im Zeichen der Leiter. Menschenrettung, ein Löschangriff und vieles mehr konnte dabei gelernt werden. Der Samstagabend war dann dem gemeinsamen Grillen und Ballspielen gewidmet.

Um Punkt 1 Uhr nachts heulte die Handsirene inmitten der Jugendlichen: „Einsatzübung für die Jugendfeuerwehr“! Etwas verwirrt, aber motiviert, sprangen die Jugendlichen auf und gingen in den ersten Einsatz ihrer Feuerwehrkarriere.

Vom Florian Liezen kam die Meldung, dass es sich beim Einsatz um einen Fahrzeugbrand handelt. Am Einsatzort angelangt, schauten die Jugendlichen nicht schlecht, als tatsächlich ein Auto brannte. Lediglich die Einsatzleitung wurde von einem Aktiven übernommen. Jeder Trupp



bekam als Unterstützung ebenfalls einen Aktiven dazu. So wurden dann die Aufgaben Bekämpfen des Brandes mit Schaum, Brandschutz der Umgebung mittels Hd, Absicherung der Einsatzstelle, Aufbau der Beleuchtung und Aufbau einer Zubringleitung zum TLFA abgearbeitet.

Stolz auf die Leistung der Jugendlichen wurde dann die Einsatznachbesprechung abgehalten. Abschnittsjugendbeauftragter Christian Schröcker gratulierte den Jugendlichen zu ihrem ersten Einsatz und wünschte noch eine erholsame Nacht.

Am Sonntagvormittag wurden die Jugendlichen in 2 Gruppen aufgeteilt. Eine Gruppe lernte den Atemschutz kennen. Die zweite Gruppe arbeitete mit dem Greifzug. Nach dem Wechsel der beiden Gruppen wurde dann noch das Löschen mittels Feuerlöcher geübt. Gemeinsames Kochen runde-

te das Vormittagsprogramm ab. Abschließend konnte bei der Schlusskundgebung HBI Harald Grogger gemeldet werden, dass die Übung erfolgreich abgehalten wurde. Unser HBI gratulierte zur gelungenen Übung und konnte den Jugendlichen in diesem Rahmen noch das Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze übergeben.

Ein Dankeschön ergeht an die Eltern der Jugendlichen, dass sie ihren Kindern das nötige soziale Engagement mitgegeben haben und es ihnen ermöglichen, einem so wichtigen Hobby nachzugehen. Ebenfalls ergeht ein Dank an alle Kammeraden, die das Jugendteam unterstützt haben und an das Kommando der Feuerwehr Rottenmann, dass wir das Rüsthaus bewohnen durften.

Sandra Radaelli
*Feuerwehrjugend
Rottenmann*



Top-Leistungen im LKH Rottenmann

Reanimationsübung im Kreißsaal Rottenmann

LKH Rottenmann, Montagvormittag: Nach einer problemlosen Schwangerschaft und einem unkomplizierten Geburtsverlauf kommt ein kleiner Bub auf die Welt. Es fehlt jedoch der erste Schrei – trotz Stimulation atmet der Bub nicht und die Haut ist blau-weiß verfärbt. Das anwesende Team beginnt sofort mit der Reanimation des Babys. Die Versorgung läuft ruhig und geordnet nach strikten Leitlinien ab.

Dies war nur eine der Szenarien, die im Rahmen einer 2-tägigen Neugeborenen-Reanimationsschulung im LKH Rottenmann trainiert wurden. Die Schulung wurde durch die Firma SIMCharakters geleitet, die sich auf das Simulations-Training der Versorgung von Neugeborenen und Frühgeborenen spezialisiert hat.

Die sehr praxisbezogenen Szenarien reichten von der einfachen Anpassungsstörung nach einer Geburt bis hin zur sehr selten notwendigen vollen Reanimation eines Neugeborenen. Die

einzelnen Teams mussten abwechselnd einen Notfall nach dem anderen anhand der Checkliste der europäischen Reanimationsrichtlinien trainieren.

Von großem Vorteil war für alle, die verschiedenen Szenarien im eigenen Krankenhaus, mit der eigenen Ausrüstung und den gewohnten Kollegen zu üben. Schnell stellte sich nach anfänglicher Unsicherheit besonnenes und koordiniertes Handeln ein.

Das gesamte Personal der Abteilungen Anästhesiologie und Gynäkologie ist



Das LKH Rottenmann plant zukünftig regelmäßige Schulungen.

zunehmend nach den Richtlinien des European Resuscitation Council für Neugeborenen-Reanimation geschult.

Nur fünf Tage später wird dieser Übungsfall des

nicht-atmenden Babys zur Realität. Alle geübten Handgriffe werden Dank der Schulung routiniert und ruhig durchgeführt und retten das Leben des neuen Erdenbewohners.

Hebammen – Beratung als kostenfreie Leistung

Innerhalb der 18. bis 22. Schwangerschaftswoche kann im Rahmen des Mutter-Kind-Passes eine einstündige Hebammenberatung in Anspruch genommen werden. Die ärztlichen Untersuchungen sind dadurch nicht berührt.

Eine Hebamme berät Sie als werdende Mutter und Vater gerne kostenfrei zu folgenden Themen:

- Ihre Schwangerschaft, die Geburt und die erste Zeit mit dem Baby
- Gesunde Ernährung, Bewegung, Sport
- Welche Möglichkeiten der Geburtsvorbereitung sind sinnvoll für Sie?

..... und nimmt sich Zeit für Ihre Fragen und auch Sorgen.

Nähere Auskünfte und die Möglichkeit der Anmeldung für ein Gespräch in diesem Sinne bieten wir gerne unter der Telefonnummer 0664 / 788 63 61, Hebamme Andrea Schöneegger.

„Rottenmanner Streberstubb“

Armin Mösinger errichtet Schule in Indien

Steirische Solidarität kennt keine Grenzen! Armin Mösinger aus Rottenmann errichtet mit der Unterstützung vom Land Steiermark die erste Schule in dem entlegenen Dorf Basadhi in Indien. Nun steht er vor der Herausforderung diese Schule langfristig mit Leben zu füllen und träumt von einer „Rottenmanner Streberstubb“.

Basadhi ist ein sehr entlegenes Dorf im ärmsten Bundesstaat Indiens. Hier leben Menschen aus der untersten Kaste – die Dalits. Diese sind vollkommen auf sich gestellt, da sie keinerlei Unterstützung von ihrer eigenen Regierung erhalten. Die Bildungsarmut der Dalits führt zu einem tagtäglichen Überlebenskampf; gelebt wird in der Tat von der Hand in den Mund. Wie alle Eltern dieser Welt wünschen auch sie sich eine aussichtsvolle Zukunft für ihre Kinder. Jedoch bleibt dies für viele dieser Kinder ein Traum. Betteln anstatt zur Schule zu gehen prägt den Alltag vieler Kinder.

Die Entwicklungshelfer des gemeinnützigen Vereins SONNE-International sind davon überzeugt, dass sich diese Kinder nur durch Bildung selbst aus der Armutsfalle befreien können.

Als der Steirer Armin vor vier Jahren das erste Mal in dieses arme Dorf kam, stieß er auf die lokale „Schule“: eine Klasse bestehend aus einer Lehrerin und 90 Kindern. Die trockene Wiese und ein großer Baum bildeten das „Klassenzimmer“. Mehr als zwei Stunden am Tag Lesen und Schreiben zu unterrichten war für die Lehrerin nicht möglich. Abgesehen von der Kinderanzahl hatte sie

auch noch andere Jobs, denn das Lehrergehalt war zu niedrig, um ihre Familie zu ernähren. Der Lernerfolg fiel unter diesen Bedingungen meist gering aus. Abgesehen davon wurde dieser „informelle“ Bildungsweg offiziell nicht anerkannt – und ohne Zeugnisse ist schulische Weiterbildung schlicht und ergreifend unmöglich.

Armin setzte sich zum Ziel, auch diesen Kindern die Möglichkeit zu einem regulären Schulzugang zu ermöglichen. „A richtige Schui muss her, sunst ändert sich dort nie wos. Kinder sollen so nicht leben miasn! Jeda soll in sein Heimat die Chance auf ein menschenwürdiges Leben haben“, ist Armin überzeugt. Der engagierte Rottenmanner begann sofort zu handeln.

Nach zwei Jahren Bauzeit steht nun endlich die erste richtige Schule in dieser Region. Viele UnterstützerInnen und der Rückenwind der Steirischen Landesregierung haben diese Schule für Kinder aus der untersten Kaste ermöglicht.

Die gesamte Planung wurde von einer TU-Diplomandin im Rahmen ihrer Diplomarbeit unentgeltlich durchgeführt. Insgesamt verbrachte sie acht Monate in Indien, um das in-

novative Bauprojekt mit viel Liebe zum Detail umzusetzen.

Armin erzählt, dass es ein unbeschreibliches Gefühl war, diese Schule zu eröffnen, denn die Vorfreude der Kinder war überwältigend.

Seine Freude ist jedoch gedrückt: „Wir haben so hart am Bau dieser Schule gearbeitet, doch nun haben wir leider nicht genug Geld für LehrerInnen und Schulmaterialien, um 120 Kindern den Schulzugang langfristig garantieren zu können. Nur wenn es eine reguläre Schule wird, haben die Kinder wirklich was davon.“

Die vier Klassenzimmer müssen voll werden“. Armin träumt nun davon, eine „Rottenmanner Streberstubb“ in dieser neuen Schule einzurichten: Eines der vier Klassenzimmer soll durch die Unterstützung von PatInnen aus Rottenmann getragen werden, um 30 Kin-

dern einen Schulbesuch zu ermöglichen. Schon ab nur 10 Euro pro Monat kann der Schulzugang eines Kindes ermöglicht werden. Der Steirer ist davon überzeugt, dass jedes Kind eine Chance auf Selbsthilfe erhalten sollte. Daher ist sein Motto: „Gemeinsam pock mas!“ und hofft auf die Solidarität seiner Heimatstadt.

Wir wünschen Armin, dass er so bald wie möglich viele neue UnterstützerInnen findet, um die „Rottenmanner Streberstubb“ mit Leben füllen zu können.

Kontakt:

Ing. Mag. Armin Mösinger BA
moesinger@sonne-international.org
www.sonne-international.org

SONNE-Spendenkonto:
SONNE-International
AT79 6000 0005 1006 1977
SCHULbelebungsKampagne



Wildleberkäsparty in Bärndorf

Kürzlich fand die 1. Wildleberkäsparty bei Familie Viktor Pilz sen. und jun. in Bärndorf statt.

Einlader waren Viktor Pilz und die Jagdgesellschaft Stein am Mandl (Wimmer, Heiler, Hochsteger). Den ersten Anchnitt nahm Dr. h.c. Ernst E.P. Hochsteger vor und konnte mit reinem Gewissen den ausgezeichneten Wildleberkäs für die Gäste freigeben. Eine große Anzahl von Freunden und Bekannten folgten der Gourmeteinladung und alle waren von der großartigen Qualität des Wildleberkäs aus dem Hause Pilz angetan. Von

dieser hohen Qualität konnte sich auch Bürgermeister Alfred Bernhard mit Gattin Birgit überzeugen. Für die musikalische Umrahmung sorgte die kurzfristig von Uwe Rieberger kreierte Gruppe, welche steirische und moderne Weisen zum Besten gab. Auf Grund des großen Zuspruchs wird es sich wohl nicht vermeiden lassen, dass 2017 zur 2. Wildleberkäsparty im Hause Pilz sen. und jun. nach Bärndorf geladen wird.



Kulturreise in Öblarn Rottenmanner Senioren auf Kulturreise

Vor Beginn der Sommerpause führte viele interessierte Mitglieder des Seniorenbundes ein Ausflug, bestens vorbereitet von Obmann Karl Schnuderl, nach Öblarn.

Ziel war das Paula Grogger Museum und der Kupferweg. Im Groggerhaus vermittelte das Museum einen Eindruck in das Leben und literarische Schaffen der Dichterin. Die Kulturinteressierten erlebten wohl einen wahren kulturellen Leckerbissen.

Mit dem zweiten Besichtigungsziel, dem Bergbaumuseum im Untergeschoß des Verweserhauses in Öblarn bot sich den Besuchern eine montanistische Rarität aus dem historischen Bergbau und Hüttenwesen längst vergangener Zeiten. Beeindruckend war die Erlebnisfahrt mit dem Planenwagen in das Walchental zum Thaddäuss-



Bergbaumuseum in Öblarn

tollen. Schwefelofen, Silber-treibherd, Kupferofen sowie das Stampferhaus und sakrale Gebäude konnten im wunder-

schönen Naturgebiet ebenfalls besichtigt werden. Den würdigen Abschluss dieser eindrucksvollen Zeitreise auf

den Spuren der Bergmänner bildete die kräftige Stärkung im Gasthaus zum Bergkreuz in der Walchen

Österr. Pensionistenverband - OG Rottenmann Neuwahlen und Ehrungen langjähriger Mitglieder

Die Pensionisten der Ortsgruppe Rottenmann hielten vor kurzem ihre diesjährige Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen im Feuerwehrheim der FF-Singsdorf ab.

Vorsitzender Johann Weichbold freute sich über die rege Teilnahme zahlreicher Mitglieder und hieß die Ehrengäste, darunter die Landesvorsitzende Sophie Bauer, Bezirksvorsitzender Eckhart Erlinger und den 1.Vz.Bgm Klaus Baumschläger herzlich willkommen.

Danach gab Weichbold einen Rückblick über seine 14-jährige Tätigkeit als Obmann und Reiseleiter der Ortsgruppe ab und führte dabei an, dass er in dieser Zeit insgesamt an 399 Tagen mit über 20.000 Mitgliedern auf Reisen war. Danach bedankte er sich noch bei allen Funktionären und

Mitgliedern für die gute Zusammenarbeit.

Die Landesvorsitzende Sophie Bauer und Eckart Erlinger bedankten sich bei Johann Weichbold für die langjährige umfangreiche Tätigkeit im Pensionistenverband und überreichten ihm ein Ehrengeschenk.

Dem neuen Vorsitzenden wünschten sie viel Erfolg in seinem neuen Amt.

Bei der Wahl des neuen Vorstandes wurde der Heeresbeamte Peter Feichtinger als neuer Vorsitzender der Ortsgruppe Rottenmann einstimmig gewählt. Bei

seiner Antrittsrede führte er aus, dass den Mitgliedern viele Möglichkeiten für nette zwischenmenschliche Begegnungen z.B. bei den jeden Dienstag stattfindenden Clubnachmittagen im Kulturhaus, bei Wanderungen und Ausflügen usw. geboten werden.

Auch wolle er andere Aktivitäten organisieren, um Eindrücke zu erleben, die in positiver Erinnerung bleiben. Auch sportlich wird etwas angeboten, so ist am Montag die Turnergruppe unter der Leitung von Erika Jansenberger und am Donnerstag die Kegelgruppe mit Ferdinand Maier aktiv.

Als Reiseleiter blieb Johann Weichbold der Ortsgruppe erhalten.

Zum Ausklang der Versammlung wurden insgesamt 75 langjährige Mitglieder von den Ehrengästen für ihre Treue zum Pensionistenverband geehrt und an sie Ehrennadeln und Urkunden überreicht.

Als ältestes Mitglied wurde Frieda Sumann für ihre 40jährige Mitgliedschaft besonders geehrt.

Nach der Versammlung gab es noch ein gemütliches Zusammensein bei einer Jause.



Bezirksvorsitzender Eckhart Erlinger, Reiseleiter und Altobmann Johann Weichbold, neuer Obmann Peter Feichtinger, Landesvorsitzende Sophie Bauer und 1.Vz.Bgm. Klaus Baumschläger.

Reise auf die Blumeninsel Madeira

20 Mitglieder der Ortsgruppe Rottenmann des Österreichischen Pensionistenverbandes nahmen kürzlich an einer achttägigen Reise auf die Blumeninsel Madeira teil.

Die Anreise erfolgte mit dem Bus zum Flughafen nach Wien, wo es mit der AUA direkt auf die Blumeninsel Madeira im Atlantischen Ozean nach Funchal ging. Die Unterbringung der Reisegruppe erfolgte in Funchal/Hotelzone Lido. Die mit dem Obmann und Reiseleiter Johann Weichbold mitreisenden 20 Mitglieder der Ortsgruppe Rottenmann durften in Madeira eine wunderschöne Woche erleben. Die Reise stand unter dem Motto „Atlantik Fest“. Nach dem Empfang stand am nächsten Tag die Besichtigung der Inselhauptstadt Funchal am Programm. Dabei wurde auch die Statue der berühmten österreichischen Kaiserin Elisabeth (Sissi) besichtigt. Danach ging es zur Kathedrale, den heutigen Bischofssitz Madei-

ras und in die Altstadt mit ihren schmalen und verwinkelten Gassen. Der Besuch einer Markthalle zeigte das bunte Treiben der Einheimischen. An den darauffolgenden Tagen standen noch eine ganztägige Inselrundfahrt an der Süd- und Nordküste sowie weitere Tages- und Halbtagesausflüge auf dem Programm.

So wurden auch Maronen- und Eukalyptuswälder in Eira do Serrado besucht sowie eine Wanderung entlang der Levada Serra do Faial mit anschließender Besichtigung der größten Produktionsstätte für Korbflechterarbeiten in Camacha unternommen. In Eira do Serrado ging es zum 1094 m hohen Aussichtspunkt mit einem atemberaubenden Panoramablick. Danach ging es



weiter zum Wallfahrtsort der Insel Monte mit einem Spaziergang durch die Parkanlagen und einem Besuch der Wallfahrtskirche, wo sich der Sarkophag des letzten Österreichisch-Ungarischen Monarchen aus dem Hause Habsburg befindet. Anschließend ging es von Monte aus mit dem traditionellen Korbschlitten nach Livramento. Der Höhepunkt der Reise war das

Feuerwerk im Hafen von Funchal im Rahmen des Atlantik Festes, das den Himmel in ein Lichtermeer verwandelte.

Nach der viel zu schnell vergangenen wunderschönen Woche mit den vielen Eindrücken und Erlebnissen ging es mit dem Flugzeug wieder zurück in die Heimat. Alle Mitreisenden waren von dieser Madeira Reise begeistert.

Weihnachten im Schuhkarton Mit kleinen Dingen Großes bewirken

Treue Leser des Rottenmanner Stadtkuriers können sich bestimmt noch erinnern: Vor 3 Jahren haben wir zum ersten Mal die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ vorgestellt. Nun ist es wieder soweit! Wir bitten Sie nach Möglichkeit, diese Aktion wieder zu unterstützen! Packen Sie in einen mittelgroßen Schuhkarton, alles, was einem Kind Freude macht (Schulsachen, Hefte, Buntstifte, warme Kleidung,

Kuscheltiere, Spielsachen, Süßigkeiten usw.) und verpacken Sie diesen in weihnachtliches Geschenkpapier.

„Weihnachten im Schuhkarton“ löst unvergessliche Freude aus und eröffnet Perspektiven: Bei Kindern, deren Not häufig ihr Leben überschattet und die durch die Aktion in vielen Fällen erstmals ein Geschenk in ihrem Leben erhalten. Und bei denjenigen, die mit Begeisterung ge-

meinsam daran arbeiten, diese Aktion zu verwirklichen.

Jetzt mitmachen und mitpacken!

- Einen Schuhkarton (ca. 20x30x10) mit Geschenkpapier bekleben
- Alter und Geschlecht wählen (2-4, 5-9, 10-14 Jahre)
- Neue Geschenke einpacken
- Bis 15. Nov. zur Abgabestelle (oder ins Rathaus/Standesamt) bringen



**Infolder zur Aktion
„Weihnachten im Schuhkarton“
liegen im Rathaus/Standesamt auf.**

Das Blutmandl

Sagen aus Rottenmann

Einst war in Rottenmann eine große Hungersnot. Da auch kein Geld im Ort war, bemühte sich der Rat vergeblich, die Not zu lindern.

Als eines Tages Richter und Rat wieder über die Linderung der Not berieten, sagt ein Ratsmitglied, das Hexenmeister war:

„Da alles Beten nicht hilft, sollten wir es einmal mit dem Blutmandl versuchen.“ Der Rat stimmte zu.

Um die Mitternachtsstunde der nächsten Nacht, die sternklar und mondhell war, zog der Rat der Gemeinde, mit dem Richter an der Spitze, zum Hochgericht hinaus, das vom Landgericht Wolkenstein erstellt war und wo man die Todesurteile zu vollstrecken pflegte.

Die Ratsmitglieder trugen Windlichter oder Kerzen in der Hand. Beim Galgen angekommen, sprach der Hexenmeister mit großer Umständlichkeit und unter Gebräuchen, die den Zuschauern Furcht einflößten, seine Zauberformeln. Bald erschien der gewünschte Erdgeist, das Blutmandl, von dem die Sage geht, dass es sich vom Blut der Hingerichteten nähre und dass es Macht über alle gestohlenen oder

eingegrabenen Schätze der Kirchen und Klöster habe.

Was nun die Ratsherren der Stadt unter Führung des Hexenmeisters mit dem Blutmandl verhandelten, ist Geheimnis geblieben.

Fest steht nur, dass von diesem Zeitpunkt an Not und Elend aus der Stadt verschwanden und Freude und Wohlstand einkehrten.

Die dankbaren Rottenmanner nahmen zur Erinnerung an die geschilderte Nacht Mondsichel und Stern, die sie beide durch den Galgen hindurch gesehen hatten, in ihr Wappen auf. Auf alten Urkunden findet sich noch jetzt ein Wachssiegel, das nur die Mondsichel und einen sechsstrahligen Stern mit der Unterschrift „Stadt Rottenmann“ aufweist.



50 Sagen aus dem Paltental



Ernst Hausner

Quelle: 50 Sagen aus dem Paltental, Buch von Ernst Hausner. Zu erwerben in den örtlichen Trafiken und der Buchhandlung Liezen zum Preis von € 19,80.

Wir gratulieren zur Vermählung



Tamara Raaber und Günter Ter Haar mit Tochter Anna-Marie



Karin Rastl und Horst Fehringer



*Anka Reghin
und Andreas Kahr*



*Lejla Velagic
und Aldin Hasic*



*Christiane Hölzl
und Markus Riemelmoser*



*Tanja Lindmayr
und Martin Vasold*



*Anton Schindelbacher
und Brigitte Kafsegger*



*Doris Zanotti und Norbert Supper
Hochzeit im Rahmen des Mini-Treffens*

Ehrenurkunde und Ehrenring für Josef Horn

Am 1. Juli 2016 wurde Herrn NAbg.a.D., ÖR Josef Horn im Rahmen der Landwirtschaftskammervollversammlung im Steiermarkhof Graz für seine 10-jährige Tätigkeit als Landeskammerrat, die Ehrenurkunde und der Ehrenring der Steirischen Landwirtschaftskammer überreicht.



v.l.n.r.: Landesbäuerin Auguste Maier, Präsident Franz Titschenbacher, ÖR Josef Horn, Vizepräsidentin Maria Pein

Aus dem Standesamt (Juni - September 2016)

Geboren wurden

Vlora Ramadani
Leni Schröcker
Johannes Andreas Pfister
Emma Zabresky

Gestorben sind

Melissa Neubauer (48)
Florian Enci (78)
Stefan Hellinger (83)
Maria Matl (93)
Edeltrude Barth (59)
Elfriede Hochlahner (56)
Peter Janach (63)
Margareta Zandl (77)
Josef Grogger (89)
Franz Gruber (87)
Theresia Mayer (87)
Mathias Schaffer (70)
Hermann Elmer (84)
Wolfgang Piller (55)

Geheiratet haben

Karin Rastl und Horst Fehringer
Lejla Velagic und Aldin Hasic
Tanja Lindmayr und Martin Vasold
Christiane Hölzl und Markus Riemelmoser
Anka Reghin und Andreas Kahr
Brigitte Kaßegger und Anton Schindelbacher
Doris Zanotti und Norbert Supper, Salzburg

Herzlichen Glückwunsch zur Geburt



Emma - Tochter von Marlene und Daniel Zabresky



Leni - Tochter von Manuela Schröcker und Manuel Strimitzer



Johannes - Sohn von Birgit und Andreas Pfister

Jubilare und Veröffentlichungen der Stadt Rottenmann - wir gratulieren!

Der Bürgermeister und Vertreter des Gemeinderates gratulierten ...

99 Jahre

Maria Goldgruber

90 Jahre

Friedrich Ploder
Ernestine Panhölzl
Serafine Pilz
Anna Einwallner
Helmut Matlschweiger

85 Jahre

Josef Stock
Maria Paumann
August Döringer
Karl Janko
Sieglinde Brandstätter
Ing. Engelbert Mayer

80 Jahre

Hertha Gehringer
Maximilian Lautner
Manfred Treusch
Helidor Horn
Rosa Drescher
Peter Steiner
Wilhelm Kothgasser

75 Jahre

Maximilian Mösinger
Hildegard Steiner
Bernhard Kolb
Huberta Laimer
Hedwig Vieider
Ilse Posch
Katharina Seebacher
Berta Radaelli
Hermine Stücklschweiger
Herbert Gruber

70 Jahre

Franz Fink
Irmgard Köhl
Herfried Grach
Peter Mandlberger
Frieda Greimel
Willibald Galler
Herta Neuper
Karl Weiss
Edith Gassner



Helmut Matlschweiger, 90 Jahre



*Bgm. Alfred Bernhard mit Fritz Ploder (90 Jahre)
und Stadtamtsdirektor Dr. Johannes Mayer.*



Serafine Pilz, 90 Jahre.



Vor Kurzem feierte Maria Goldgruber ihren 99. Geburtstag.

Der Stadtgemeinde wurde zur Kenntniss gebracht, dass...

... Sandra Neuper die Diplomprüfung am Kolleg für Sozialpädagogik in Liezen mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden hat.

*... Ernst Hausner von Bischof Dr. Wilhelm Krautwaschl eine Ehrenurkunde
als Dank für 40-jährige Tätigkeit als Chorleiter in Rottenmann verliehen wurde.*



Die Projektgruppe
„Zusammenleben in Vielfalt“,
das Jugend- und Sportreferat
sowie der Ausschuss für Familie,
Soziales und Gesundheit der
Stadtgemeinde Rottenmann



... laden herzlich ein zum

4. Generationen Wandertag

*Zusammen gehen, aufeinander zugehen,
miteinander reden und gemeinsam Zeit verbringen.*

Fr · 30. September 2016

BEI
JEDEM
WETTER!

Start um 15 Uhr beim Rathaus

Die Strecke ist ca. 2,5 km lang und so gewählt, dass sie Jung und Alt und Menschen mit und ohne Behinderung problemlos bewältigen können. Auf der Strecke erwarten Sie eine Labestation sowie Spielstationen. **Streckenführung:** Rathausplatz – Innenstadt – entlang der östlichen Stadtmauer – Autobahnbegleitweg – vorbei am Anwesen der Familie Schendl – Universitätszentrum – Ziel: Fußballplatz (Paltenstadion). **Jede/r TeilnehmerIn erhält im Ziel ein Paar Würstel & 1 Getränk gratis.** Die Teilnahme ist kostenlos.



FOTO © WILDLING · AUFGENOMMEN IM SCHUHHAUS SCHUPFER, UJEZEN

Inserieren Sie preisgünstig im Rottenmanner Stadtkurier



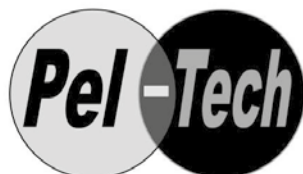
Unser Stadtkurier erreicht 2.400 Haushalte

Anfragen an: Evelyn Fritz
E-Mail: e.fritz@rottenmann.at

Schauen Sie vorbei im Leseforum der Stadt Rottenmann

Öffnungszeiten:

Dienstag: 16.00 – 18.30 Uhr
Mittwoch: 08.00 – 12.00 Uhr
Freitag: 08.00 – 12.00 Uhr



Industrieboden GmbH

Admonterstrasse 72

8940 Liezen

Tel.: 03612/26343

Fax: 03612/26588

office@pel-tech.at

IMPRÄGNIERUNG

VERSIEGELUNG

KUNSTHARZESTRICH

BESCHICHTUNGEN AUS
EPOXID- UND
POLYURETHANHARZ

BESCHICHTUNGEN FÜR
INDUSTRIE, WERKSTATT,
GARAGE UND KELLER

Das gönni ich mir!
fußpflege

Wellness für die Füße
diabetische Fußbehandlung

angelika lamprecht
☎ 0664-64 11 800

Technologiepark 4 · 1. Stock
8786 ROTTENMANN



ZIVILSCHUTZ
Steiermark

ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

Große Sirenenprobe in ganz Österreich

Zivilschutz-Probealarm 1. Oktober 2016

zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.200 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird am Samstag, **1. Oktober 2016**, ein

österreichweiter Zivilschutz-Probealarm durchgeführt.

Weitere Informationen am Servicetelefon
0316 / 877 4444



Bedeutung der Signale

Sirenenprobe 15 Sekunden

Warnung



3 Minuten
gleichbleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder TV (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten!

Alarm



1 Minute
auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder TV (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen!

Entwarnung



1 Minute
gleichbleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder TV (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten!

Information: Medieninhalte, Vermerkmale und Logos: Österreichischer Zivilschutzverband (ÖZSV), 2016 Wien



ROTTENMANN
INNOVATIV & NACHHALTIG

WIR PRODUZIEREN GRÜNEN STROM



**Städtische Betriebe
Rottenmann GmbH**

A-8786 Rottenmann, Technologiepark 2, Tel.: 03614/2481-0, Fax: 03614/2481-30
E-Mail: office.sbr@rottenmann.at, www.sb-rottenmann.at





☎ 03614 / 20330
 🌐 www.idee-werbeagentur.at

WHAT WE DO?

FLYER / VISITENKARTEN / STEMPEL / MAGAZINE /
 BESCHRIFTUNGEN / BROSCHÜREN / PLAKATE /
 WEBSITES / APPS / VIDEOS / SOCIAL MEDIA /
 EVENTS / CATERING / EVENTTECHNIK / UVM.



**IHRE VERANSTALTUNG VON A-Z
 ALLES AUS EINER HAND**

Ob Licht-, Ton- oder Eventtechnik für Bühne oder Fest, Zeltverleih,
 Catering, Bars und mobile Schankanlagen, Live-Übertragung
 auf Leinwände oder die Gestaltung der Medien für die optimale
 Bewerbung Ihrer Veranstaltung - wir bieten alles aus einer Hand!



☎ 03614 / 20330
 🌐 www.idee-events.at

Jetzt Pflanzzeit von blühenden Stiefmütterchen in allen Farben

(ab 10 Stück - 1 Sackerl Naturdünger gratis!)

**Allerheiligen -
gedenkt der Toten!**

*Schmücken Sie Ihre Gräber
mit frischen gefertigten Arrangements
und Gebinden aus eigener Erzeugung.*

*Bei Vorbestellung berücksichtigen
wir gerne Ihre Wünsche!*

**Aus eigener
Erzeugung!**



Für individuelle und
fachmännische Beratung und Übernahme
der Pflanzarbeiten am Friedhof

Ihre Gärtnerei
Peter Schoberegger

Bahnhofstraße 284 • 8786 Rottenmann • Tel. 03614 / 24 72

